

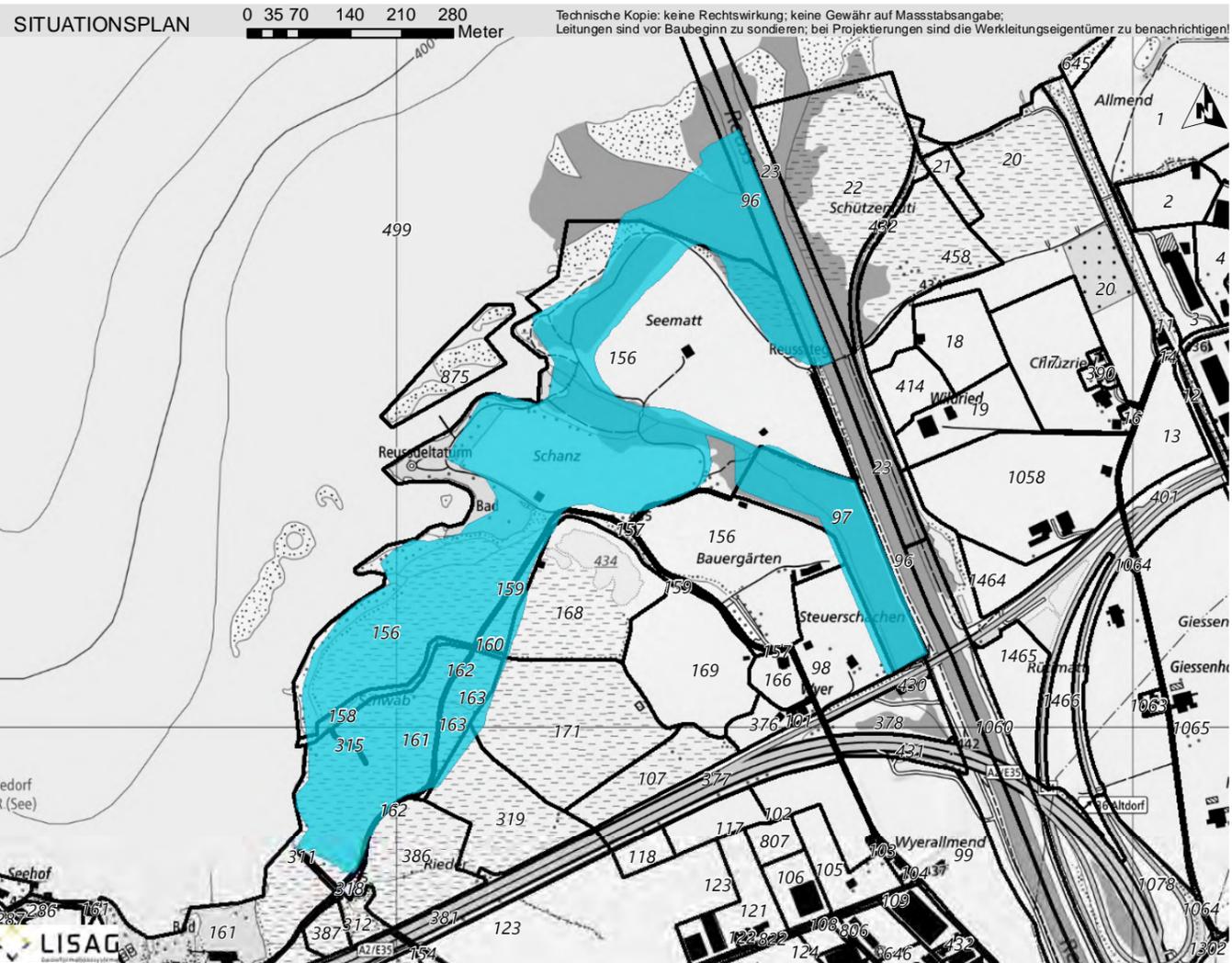
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

**Reussdelta inkl. Flachmoore, Wasserläufe und
Riedgebiete mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt**
NS.1214.01
Auengebiet National

 Koordinaten: 2°689'227 / 1°194'289
Parzelle: 96, 97, 156, 158, 161, 499

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Ausgedehnte Auengebiete am Südufer des Urnersees mit vorgelagerten Flachwasserzonen und kleinen Inseln. Das Gebiet weist zahlreiche Amphibientümpel und Wasserläufe auf.

10.09.2012


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Auen- und Flachwassergebiet mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit NS.1214.02, NS1214.03 und NS1214.04. Keine Veränderung der Bodenoberfläche und der Gewässerstrukturen.

16.02.2012


PFLEGEMASSNAHMEN

Unter gemäss Pflegeplan zum Schutzreglement.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung, 105

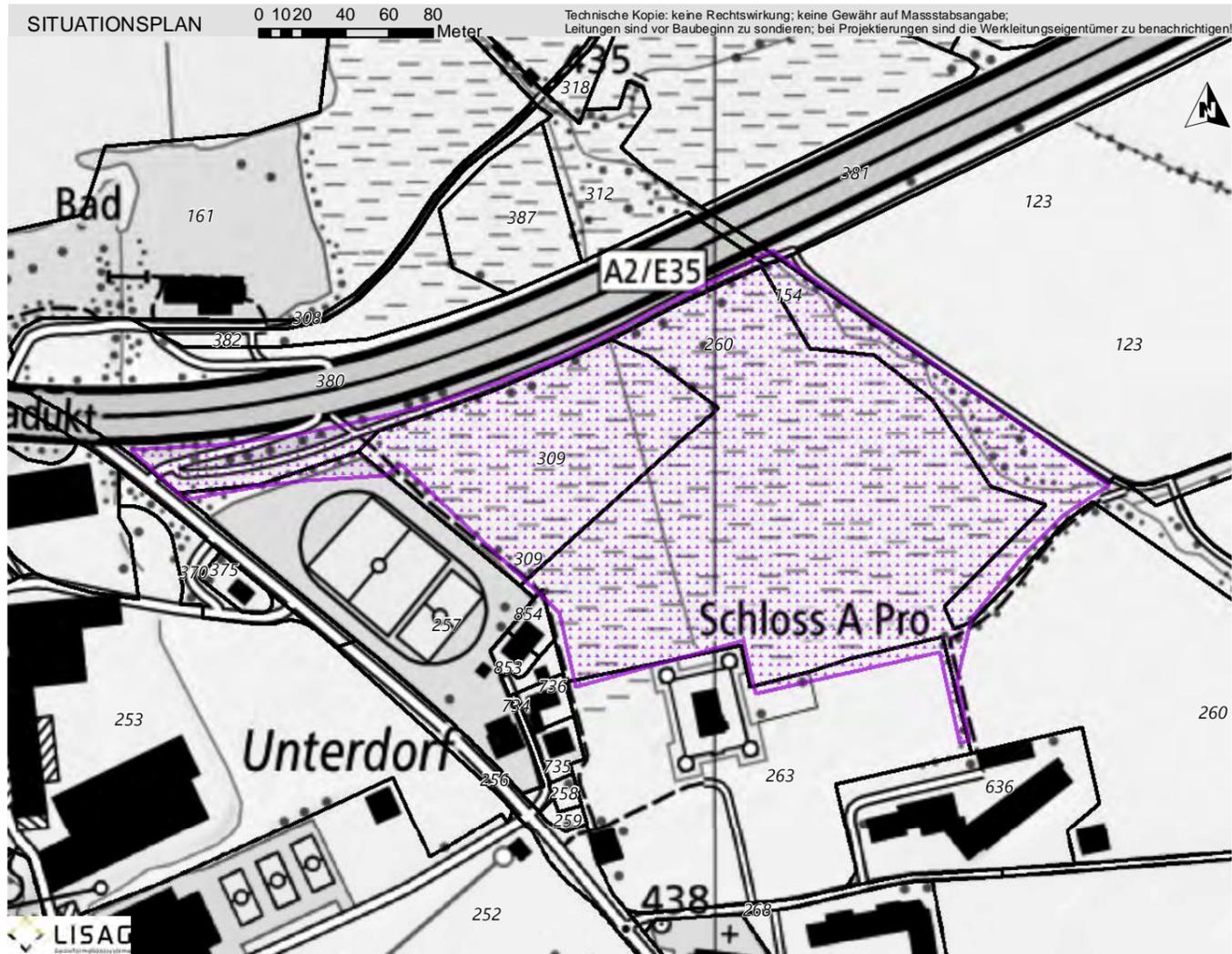
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Amphibienlaichgebiet Schlossried
NS.1214.03
Amphibienlaichgebiet Ortsfest National

 Koordinaten: 2°689'002 / 1°193'599
Parzelle: 260 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Zahlreiche Amphibientümpel innerhalb von Moorbiotopen mit Bergmolch, Fadenmolch, Wasserfrosch, Grasfrosch, Gelbbauchunke und Erdkröte.

16.02.2012


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung der Amphibienbiotope als Lebensräume und Laichgebiete für die verschiedenen Amphibienarten sowie anderen standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit NS.1214.01, NS1214.02 und NS1214.04. Keine Veränderung der Bodenoberfläche und der Gewässerstrukturen.

16.02.2012


PFLEGEMASSNAHMEN

Unter gemäss Pflegeplan zum Schutzreglement.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung, UR76

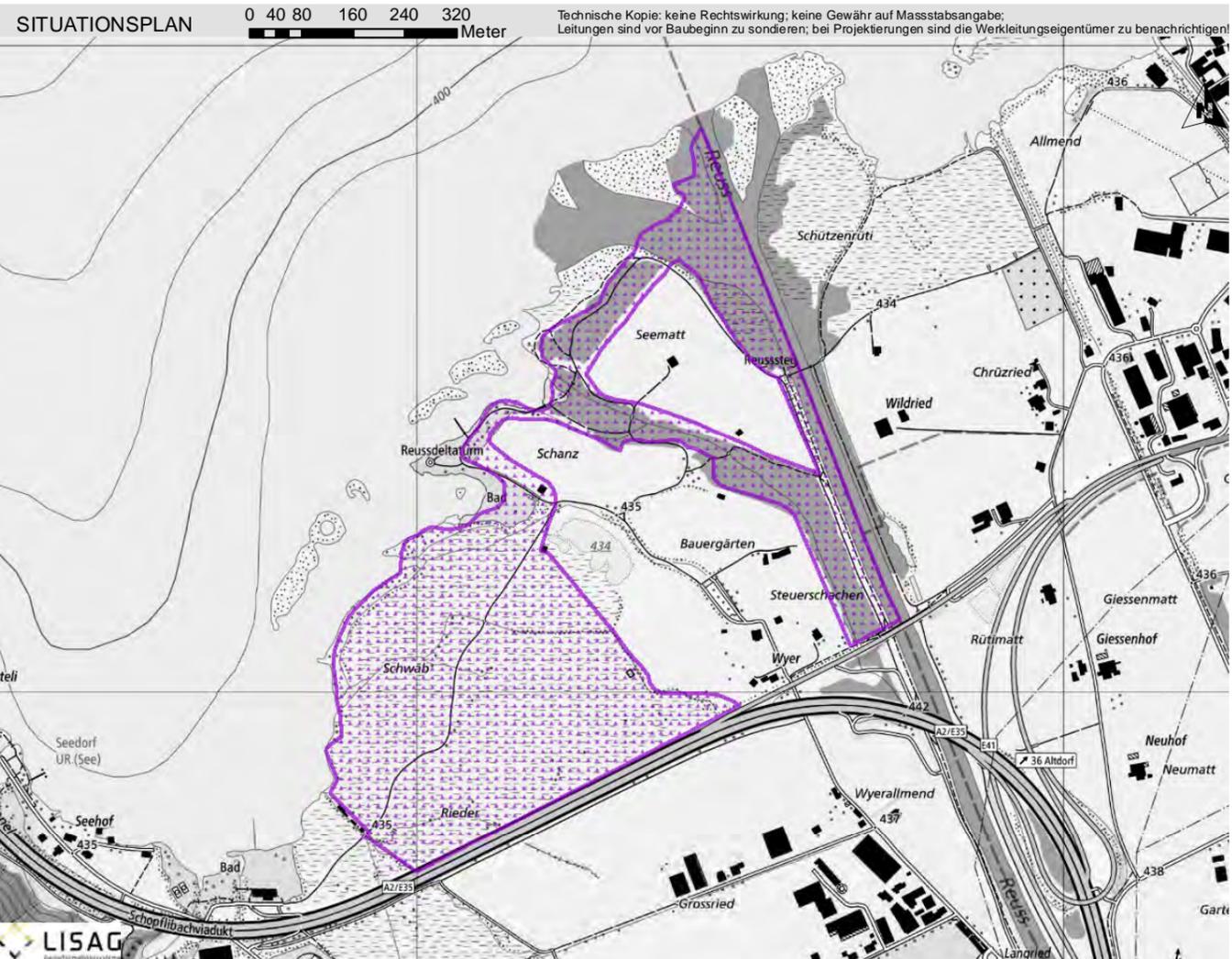
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Amphibienlaichgebiet Reussdelta
NS.1214.04
Amphibienlaichgebiet Ortsfest National

 Koordinaten: 2°68'227 / 1°19'4166
 Parzelle: 97 u.w.

Aufnahme-Datum:


BESCHREIBUNG

Amphibienlaichgebiet mit Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*), Erdkröte (*Bufo bufo*), Wasserfrosch (*Pelophylax Sp.*), Fadenmolch (*Lissotriton helveticus*), Feuersalamander (*Salamandra salamandra*), Gelbbauchunke (*Bombina variegata*), Teichmolch (*Lissotriton vulgaris*), Grasfrosch (*Rana temporaria*).

10.09.2012


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung der Amphibienbiotope als Lebensräume und Laichgebiete für die verschiedenen Amphibienarten sowie anderen standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit NS.1214.01, NS1214.02 und NS1214.03. Keine Veränderung der Bodenoberfläche und der Gewässerstrukturen.

16.02.2012


PFLEGEMASSNAHMEN

Unter gemäss Pflegeplan zum Schutzreglement.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung, UR77

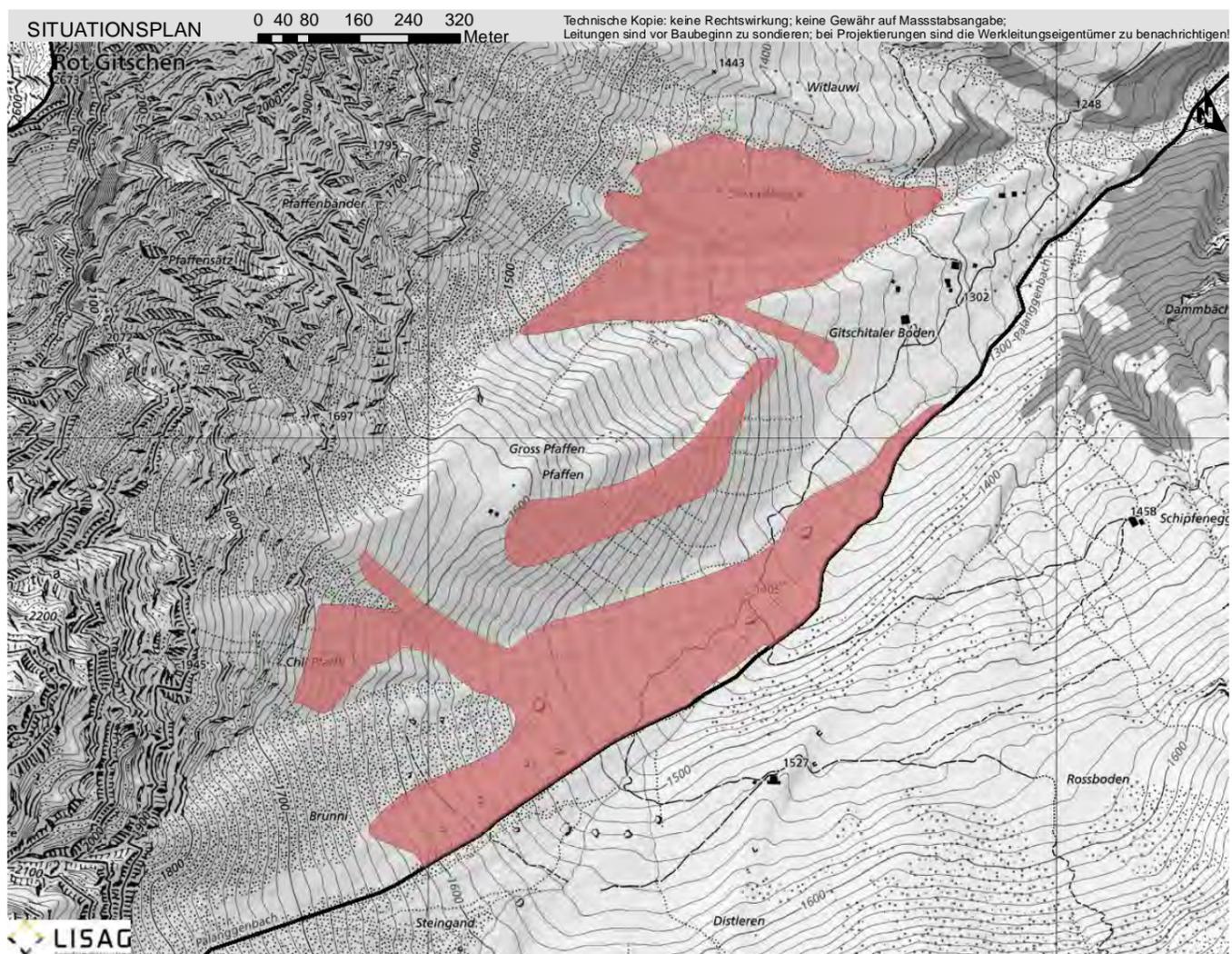
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Gross Pfaffen
NS.1214.05
Trockenwiese oder -weide National

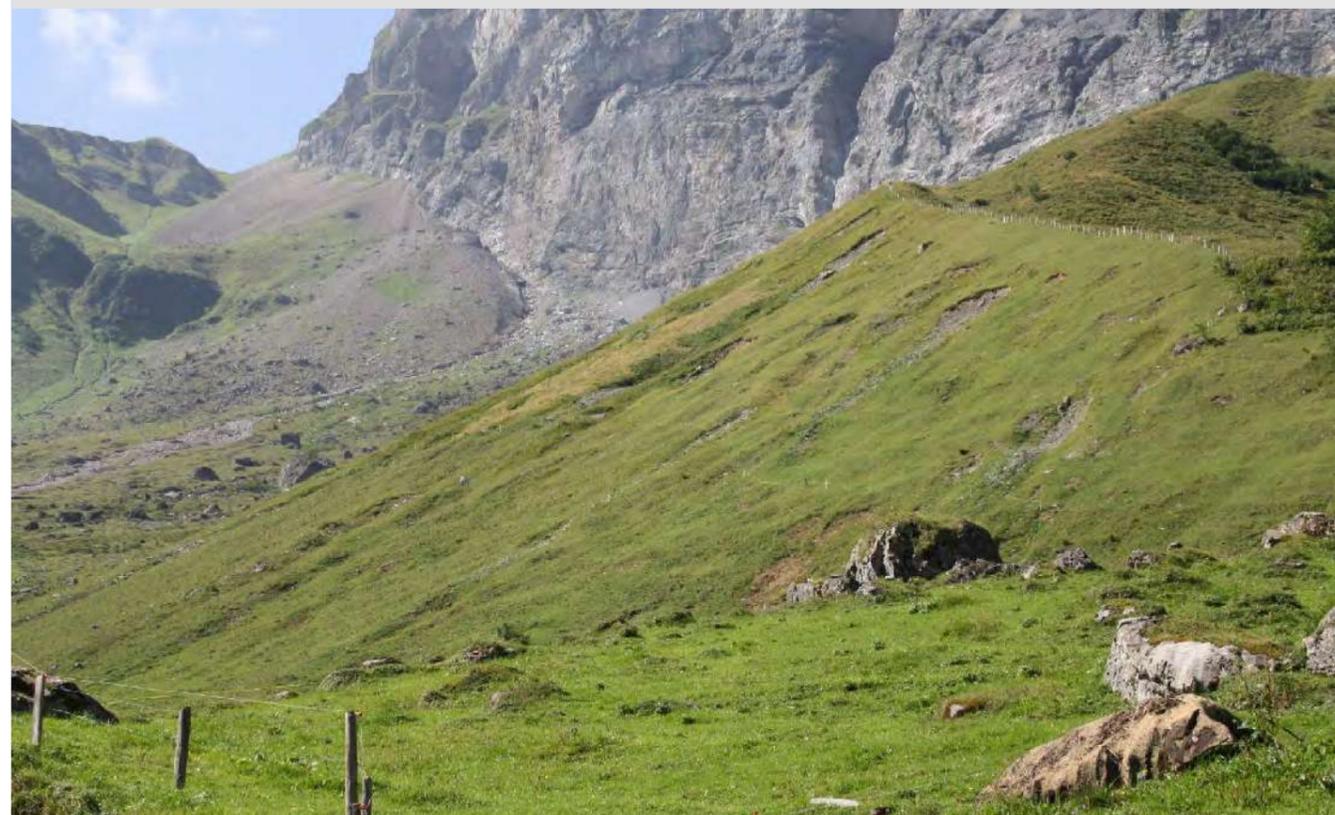
 Koordinaten: 2°68'488 / 1°19'0320
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Trockenwiese mit drei Teilflächen, bestehend aus Rostseggenhalde und Blaugrashalde, mit Flachmoorflächen, Bachläufen, Quellaufstoss, Gehölzstrukturen und Zwergstrauchheiden.

10.09.2012


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiesen mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen. Erhalt der Flachmoore und des Quellaufstosses.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Keine Drainage der Feuchflächen. Erhalt und Förderung der Mähnutzung. Ausscheiden von Pufferzonen. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2012


PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd und Beweidung. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10157

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

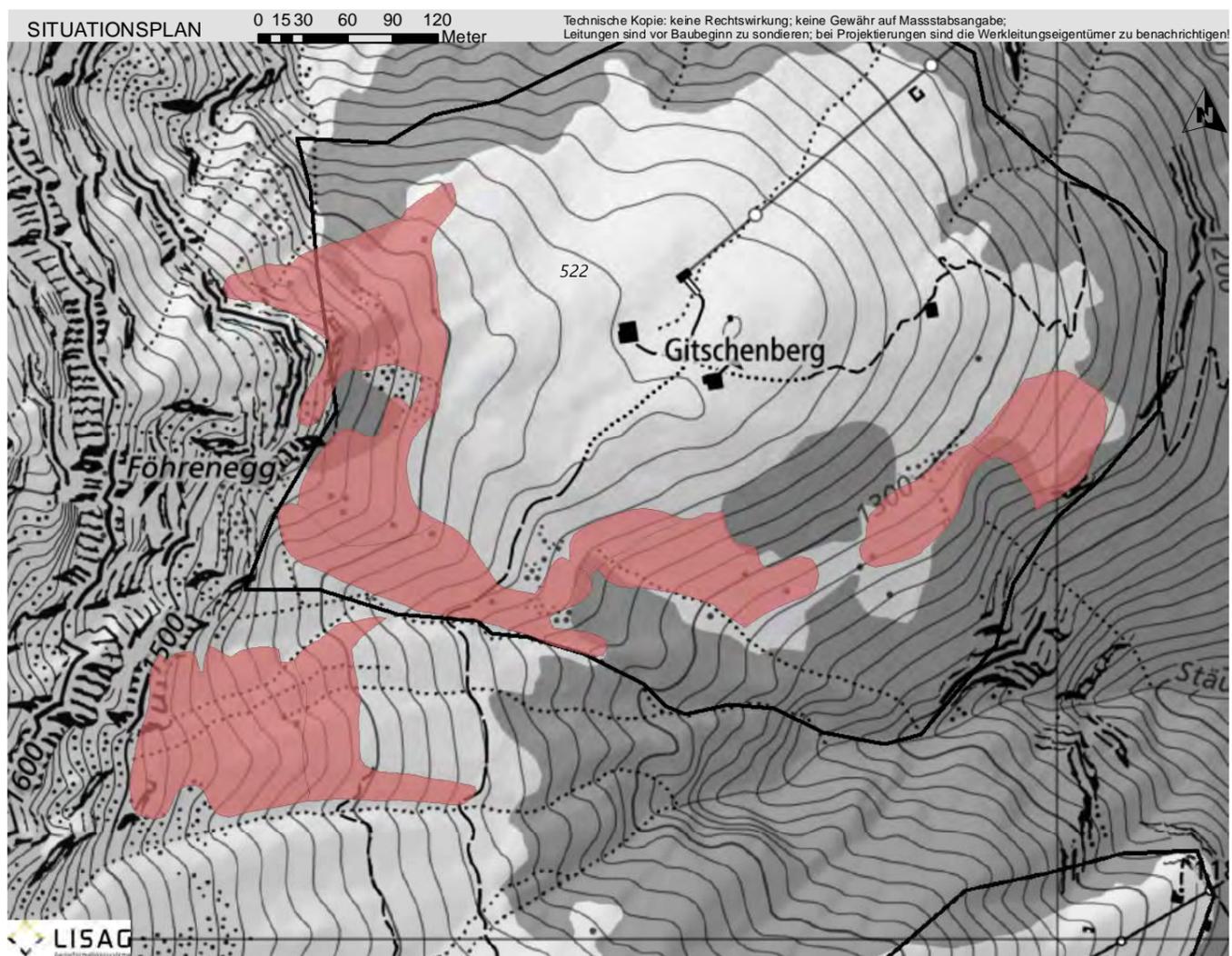
GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Gitschenberg

NS.1214.06
Trockenwiese oder -weide National

Koordinaten: 2'687'540 / 1'192'310
Parzelle: 522

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese mit drei Teilflächen, bestehend aus Rostseggenhalde, Blaugrashalde, Halbtrockenrasen und artenreicher Fettwiese, mit Quellaufstoss, Natursteinmauern, Lesesteinhaufen, Gehölzstrukturen, einzelnen Bäumen und Zwergstrauchheiden.

10.09.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiesen mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen. Erhalt des Quellaufstosses.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Erhalt und Förderung der Mähnutzung. Ausscheiden von Pufferzonen. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Stein- und Gehölzstrukturen (inkl. Rückschnitt der Sträucher und Bäume entlang Waldrand).

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10378

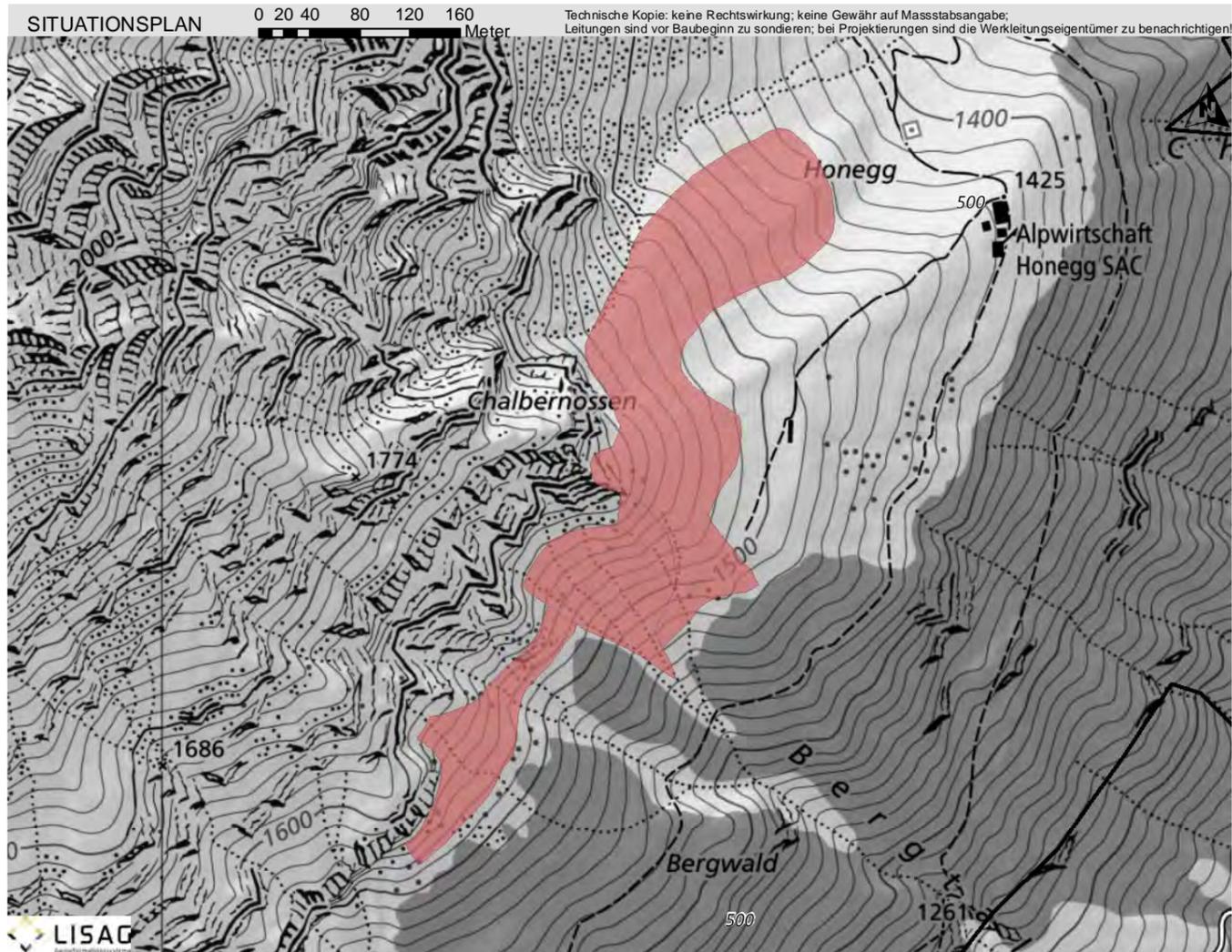
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Honegg
NS.1214.07
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'687'357 / 1'191'539
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese, bestehend aus Rostseggenhalde, Blaugrashalde und nährstoffreichem Halbtrockenrasen, mit Flachmoorflächen, einzelnen Bäumen, Natursteinmauer, Lesesteinhaufen und Gehölzstrukturen.

10.09.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiesen mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen. Erhalt der Flachmoore.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Keine Drainage der Feuchtfächen. Erhalt und Förderung der Mähnutzung. Ausscheiden von Pufferzonen. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Stein- und der Gehölzstrukturen (inkl. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrand).

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10389

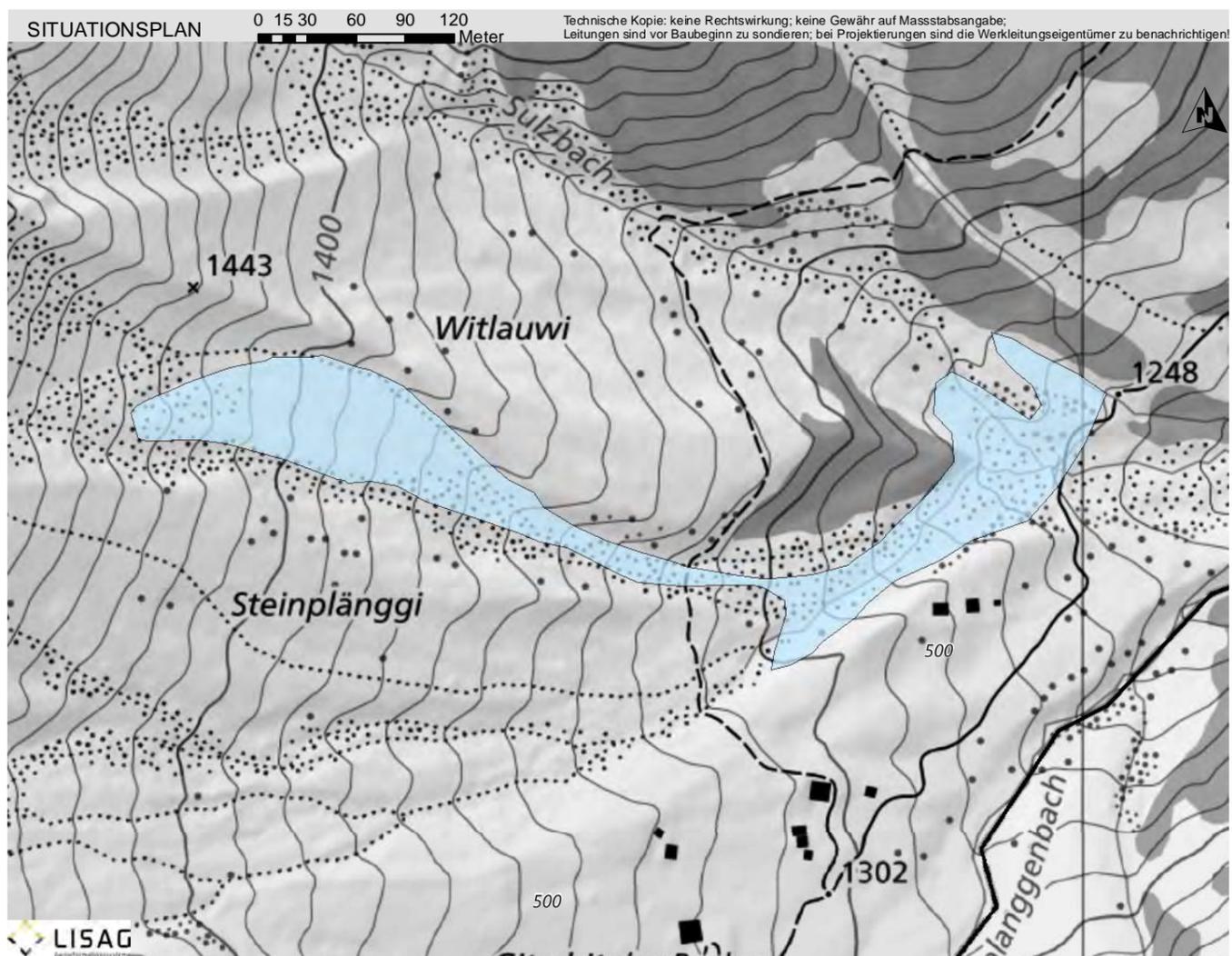
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Gebirgsaue Witlauwi
NS.1214.08
Auengebiet Lokal

 Koordinaten: 2'686'729 / 1'190'474
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Bachlauf mit Charakter einer Gebirgsaue. Sporadisch überflutend und mit grossen Gesteinsbrocken durchsetzt.

10.09.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung der natürlichen Gewässer- und Geschiebedynamik und der auentypischen Tier- und Pflanzenarten. Erhaltung der geomorphologischen Eigenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche und der Gewässerstruktur. Keine baulichen Eingriffe. Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden.

10.09.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Keine

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 6

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

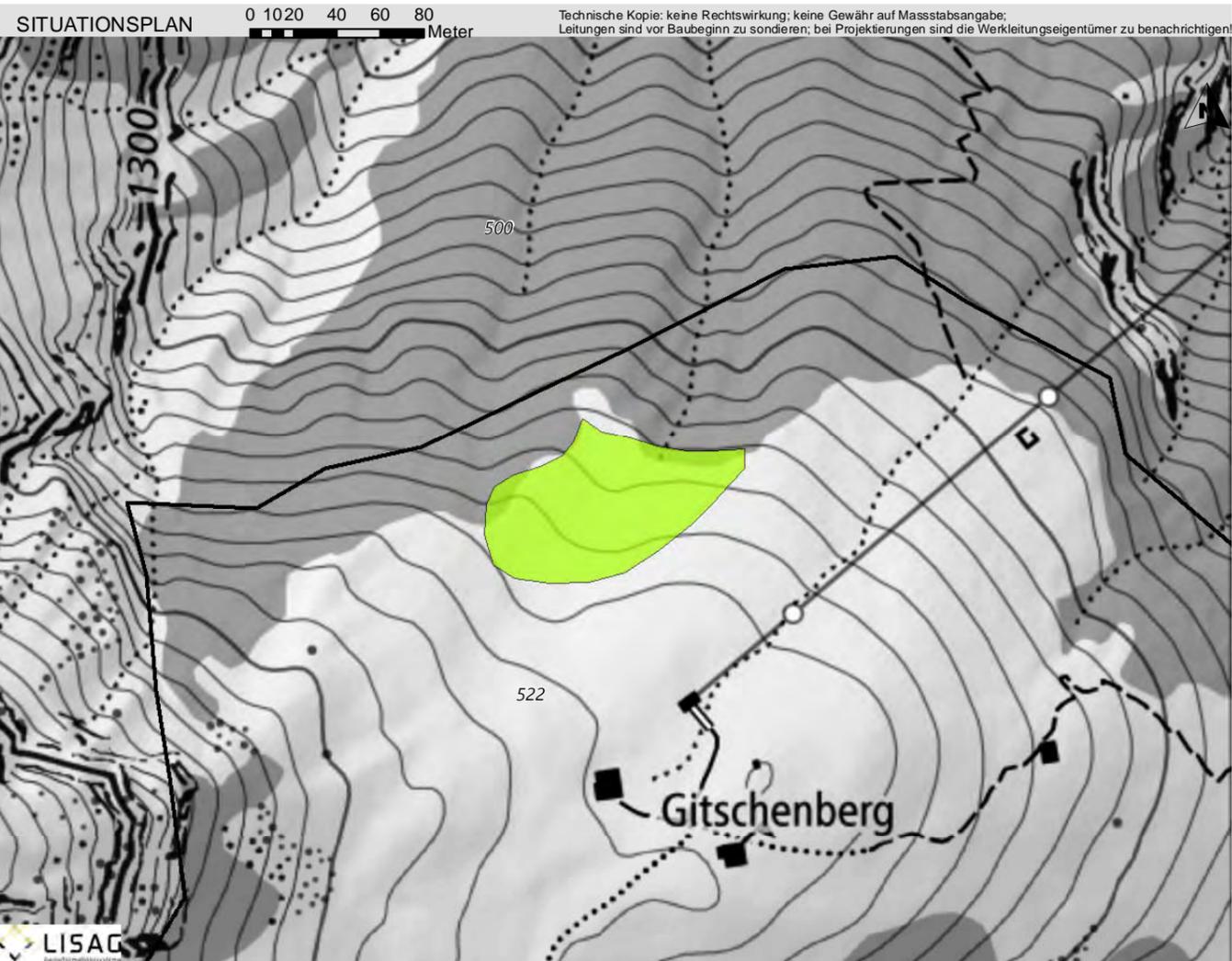
 GEMEINDE
SEEDORF

Flachmoor Gitschenberg

 NS.1214.09
Flachmoor Lokal

 Koordinaten: 2'687'709 / 1'192'535
Parzelle: 522

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Kleines Kleinsegenried mit artenreicher Umgebung und einem Bachlauf.

10.09.2013



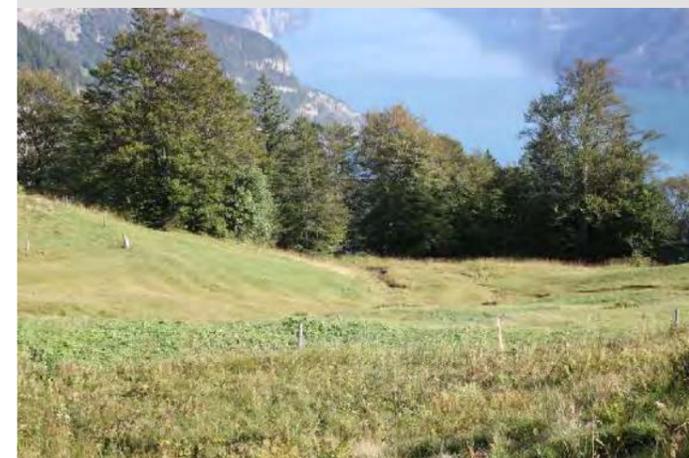
SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Flachmoor mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Keine Drainagen. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Vermeiden von Trittschäden. Ausscheidung von Pufferzonen. Abschluss eines Naturschutzvertrags

10.09.2013



PFLEGE MASSNAHMEN

Regelmässige Streuenutzung (Mahd). Auszäunung.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 19

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

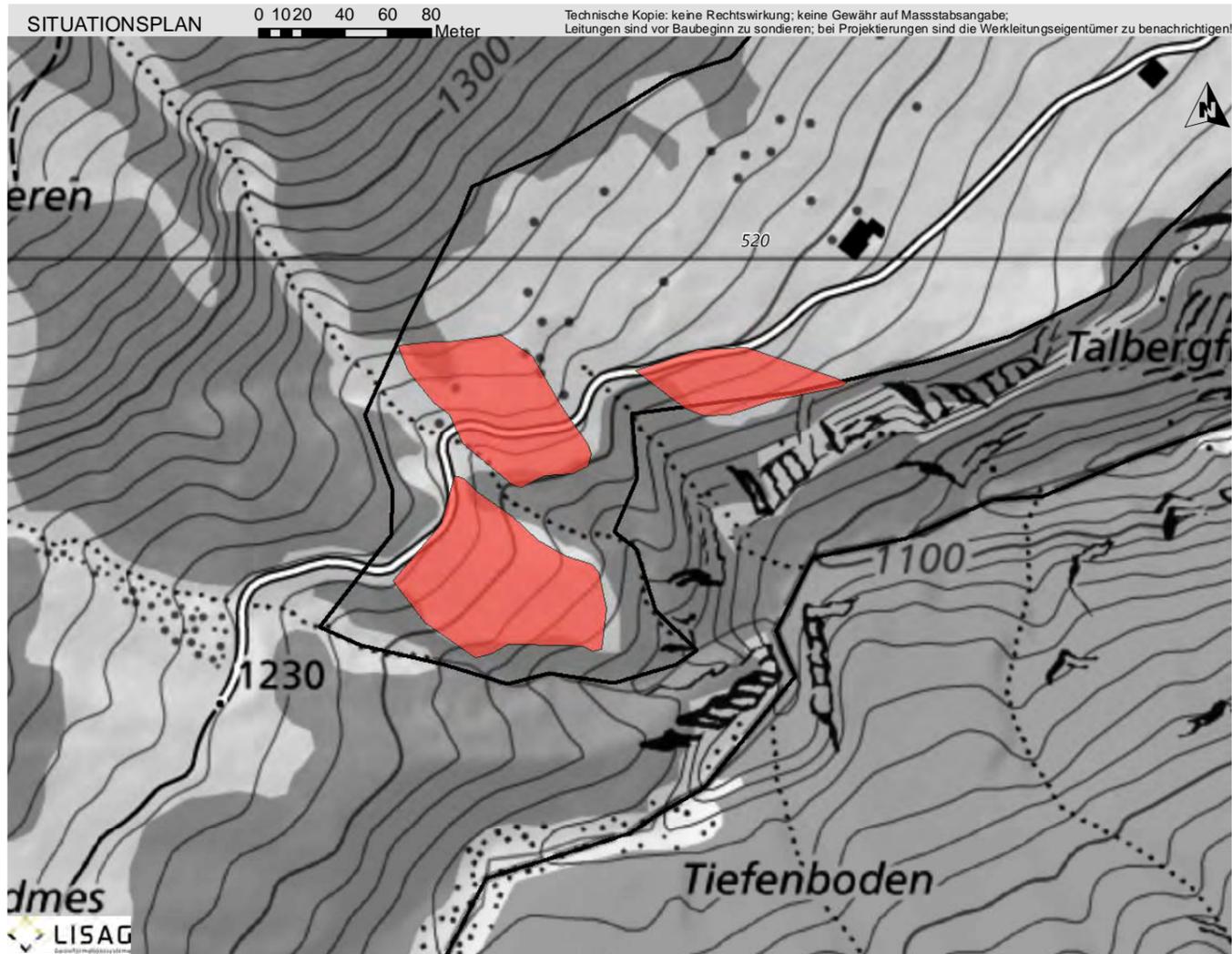
GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiesen Talberg Süd

NS.1214.10
Trockenwiese oder -weide Lokal

Koordinaten: 2'687'428 / 1'190'894
Parzelle: 520

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Steile Trockenwiese mit drei Teilflächen, bestehend aus artenreichen Fettwiesen und Halbtrockenrasen), mit Gehölzstrukturen.

10.09.2014



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundeskartierung der Trockenwiesen und -weiden KK & NN, 306.260/1/2

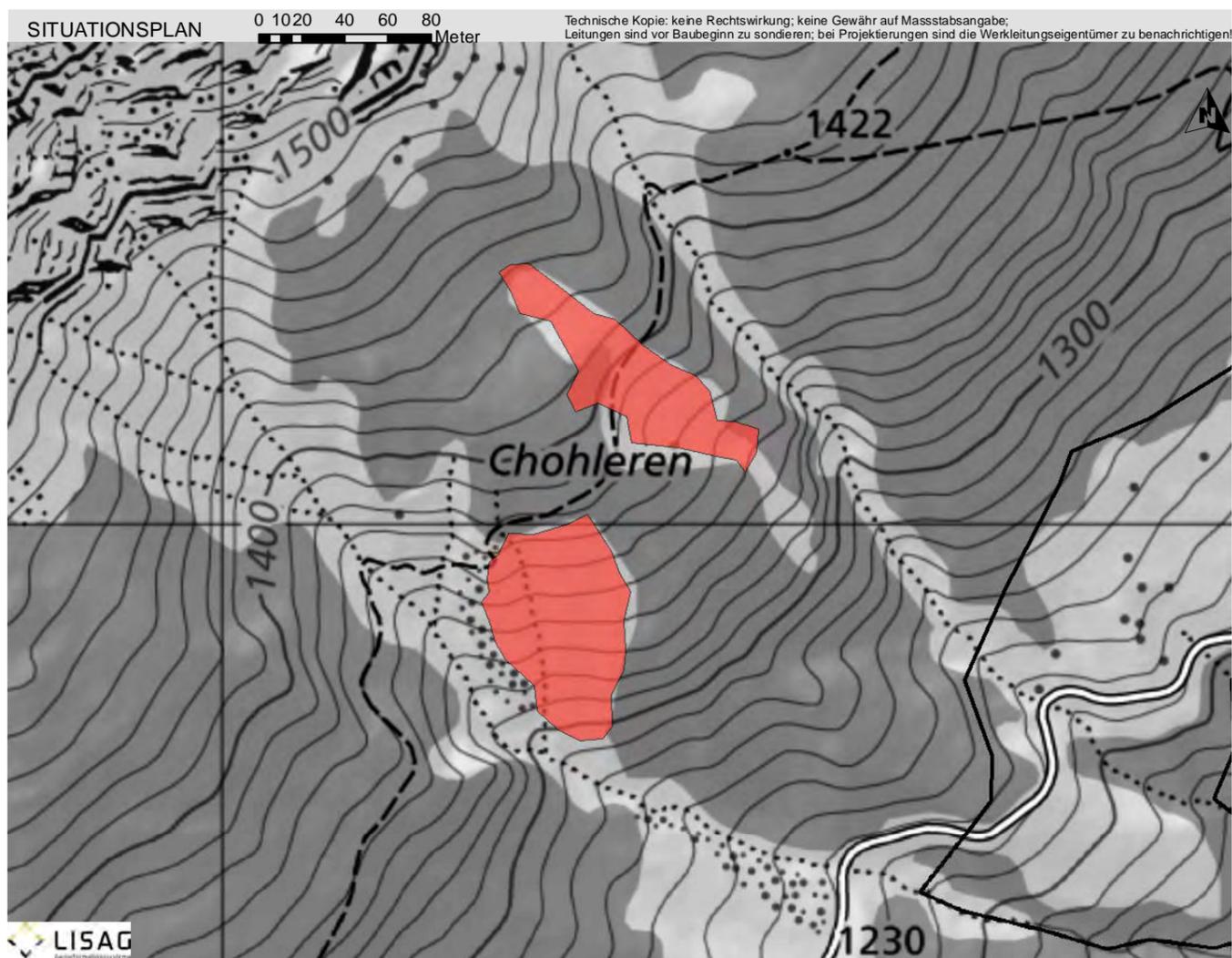
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiesen Chohleren
NS.1214.11
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2°68'17.2" / 1°19'1"00.4"
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Wechselfeuchte Magerwiesen, verbrachend aufgrund der Unternutzung.



SCHUTZZIEL

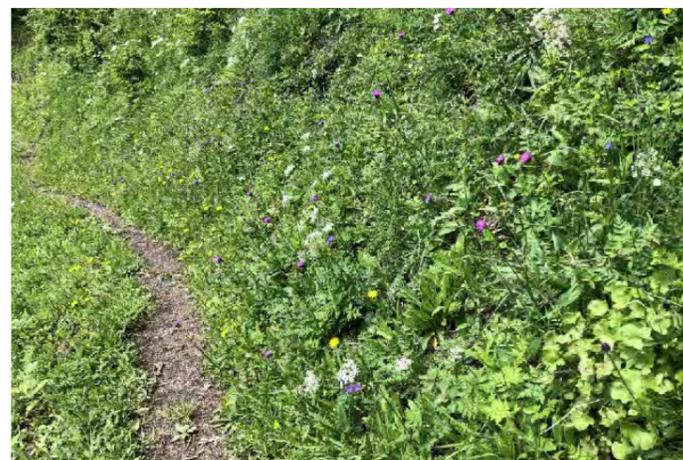
Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.



QUELLEN / LITERATUR

BZO Seedorf, NS 11

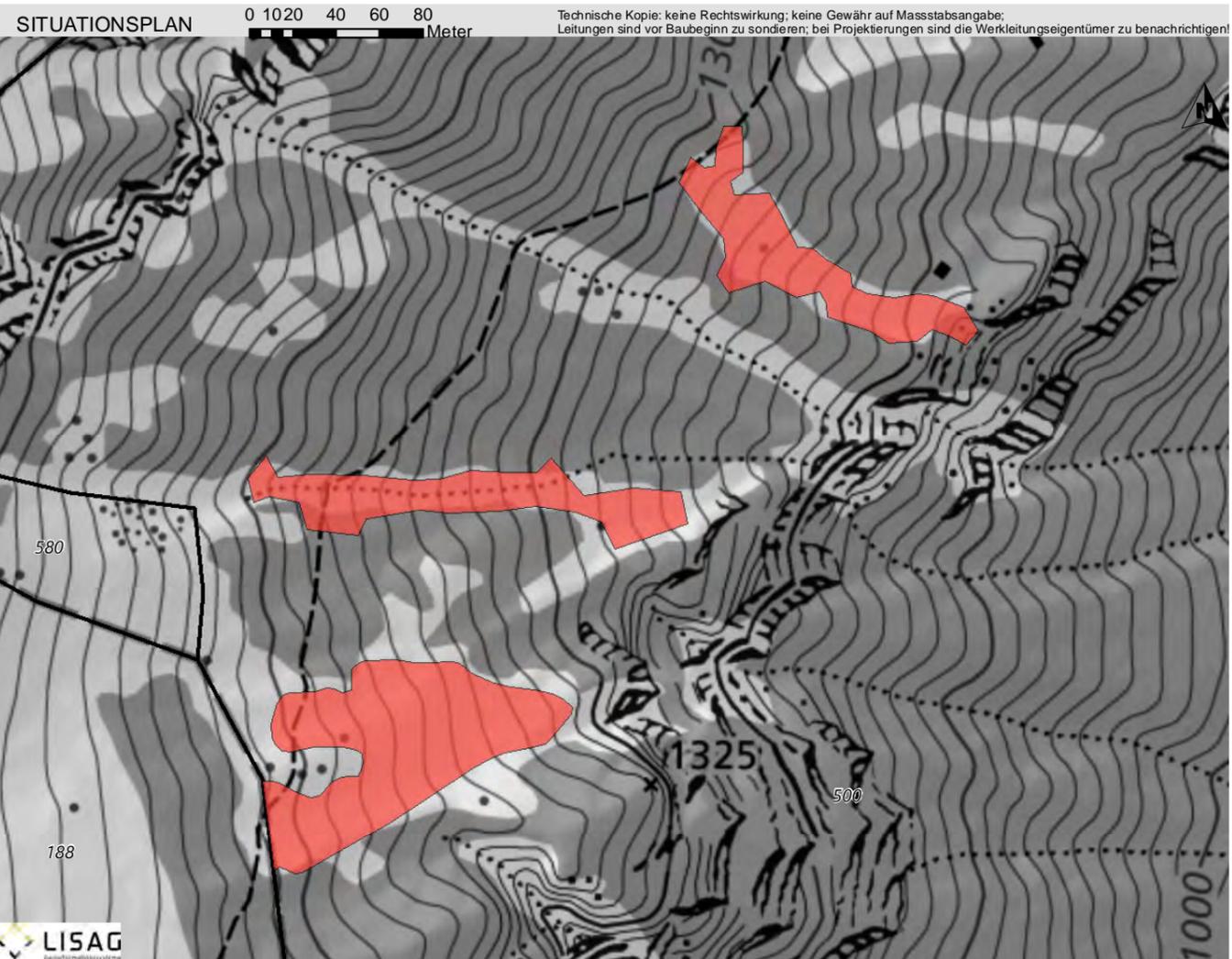
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiesen Sunnig
NS.1214.12
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2'686'472 / 1'194'601
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Wechselfeuchte Magerwiese, Tendenz zur Verbrachung aufgrund der Unternutzung.



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.



QUELLEN / LITERATUR

Divers: TWW Bundeskartierung / BZO Seedorf 2018, UR3080533/4

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

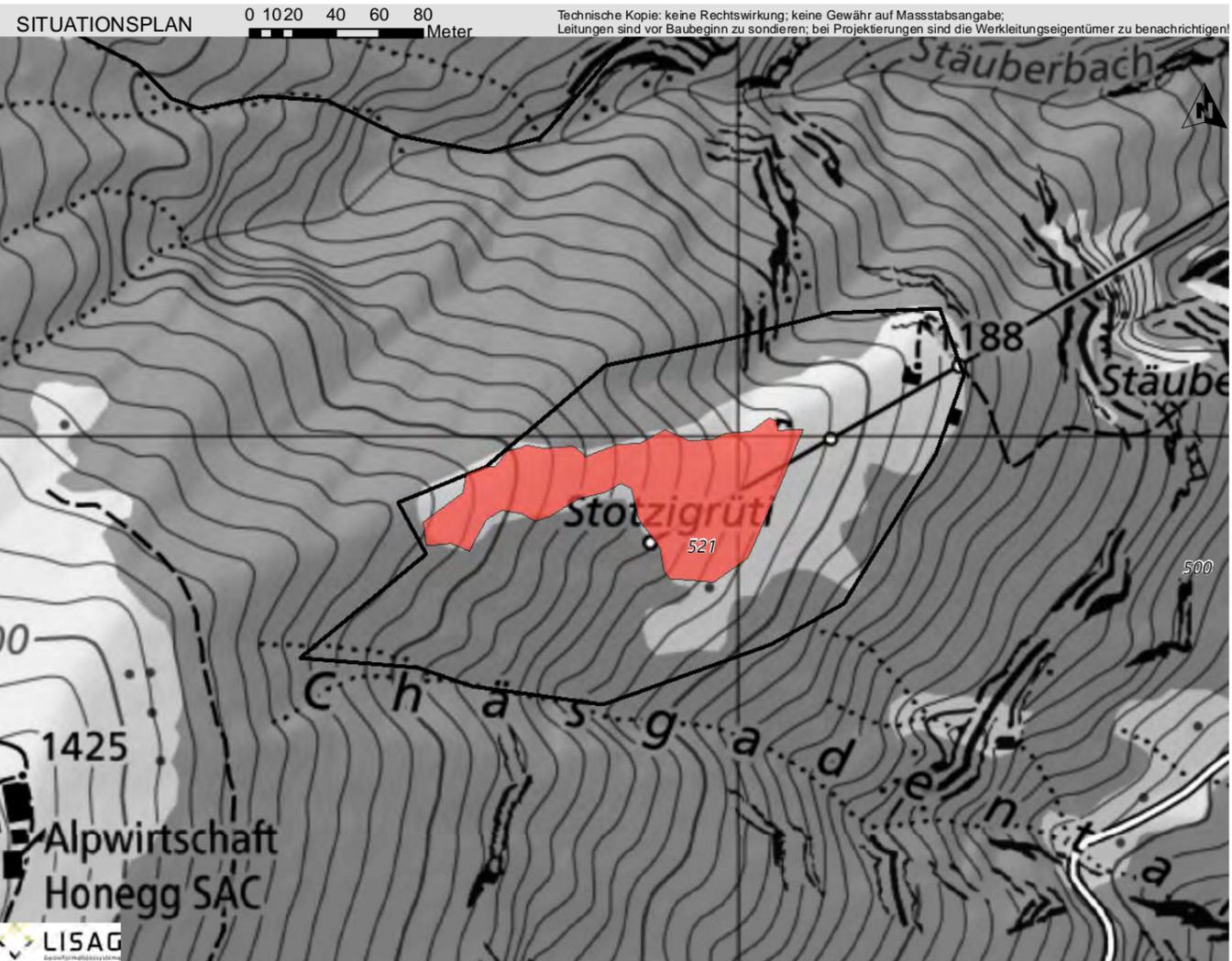
GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Stotzig Rüti

NS.1214.13
Trockenwiese oder -weide Lokal

Koordinaten: 2'687'955 / 1'191'974
Parzelle: 521

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Steile Trockenwiese in Waldlichtung mit wechselfeuchtem Charakter.

23.09.2014



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

23.09.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr. 16

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

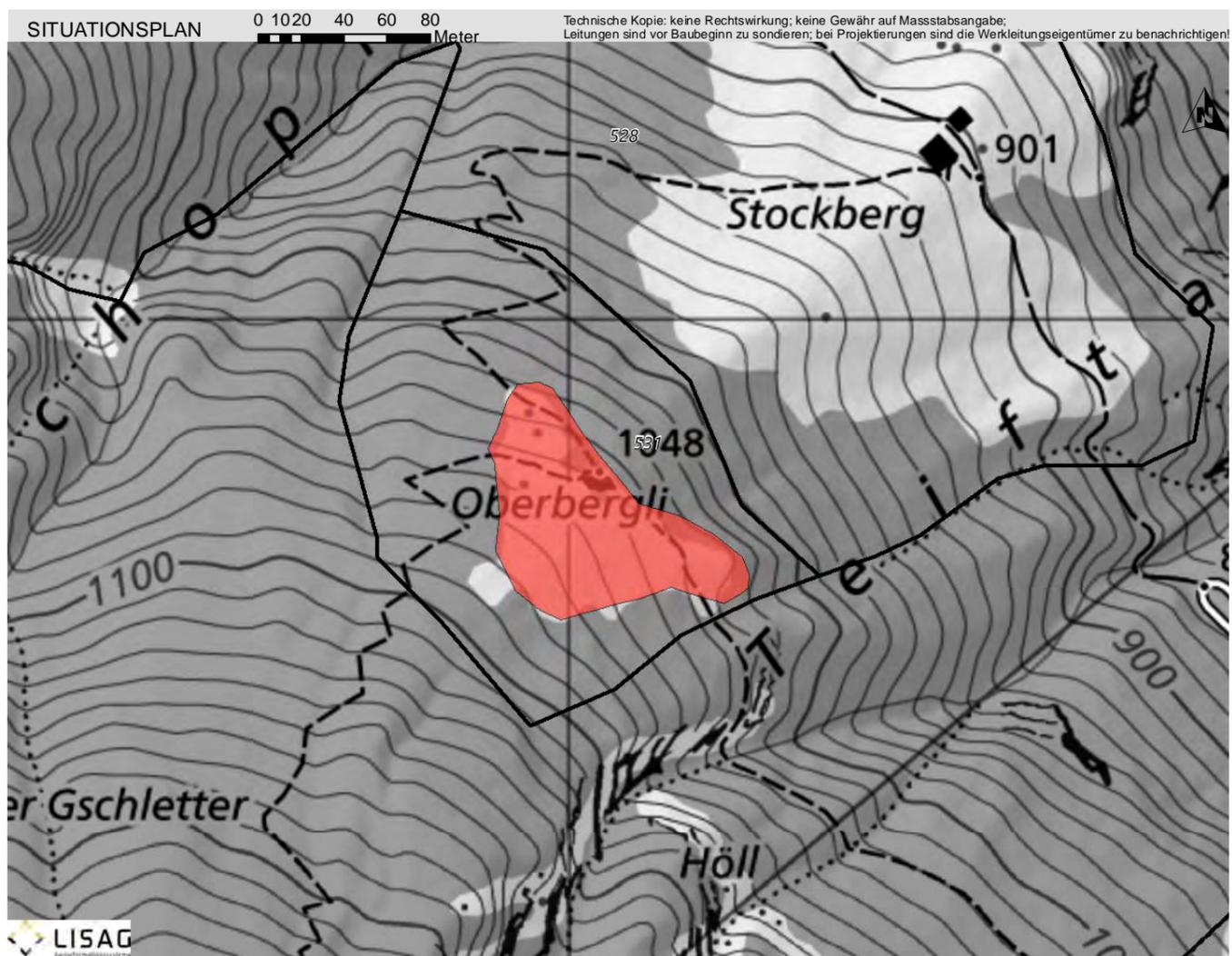
GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Oberbergli

NS.1214.14
Trockenwiese oder -weide Lokal

Koordinaten: 2'688'010 / 1'192'905
Parzelle: 531

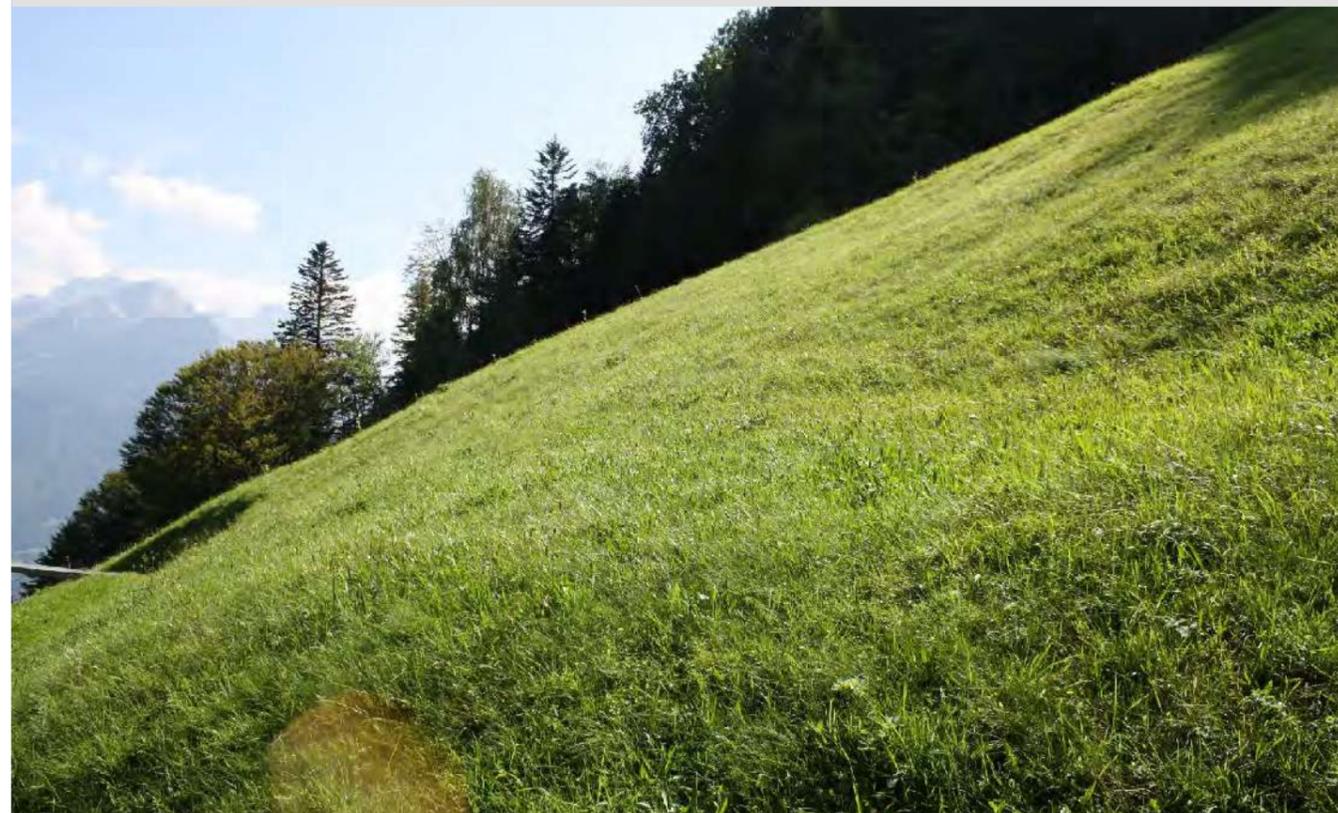
Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese mit zwei Teilflächen, in Waldlichtung.

10.09.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 20

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

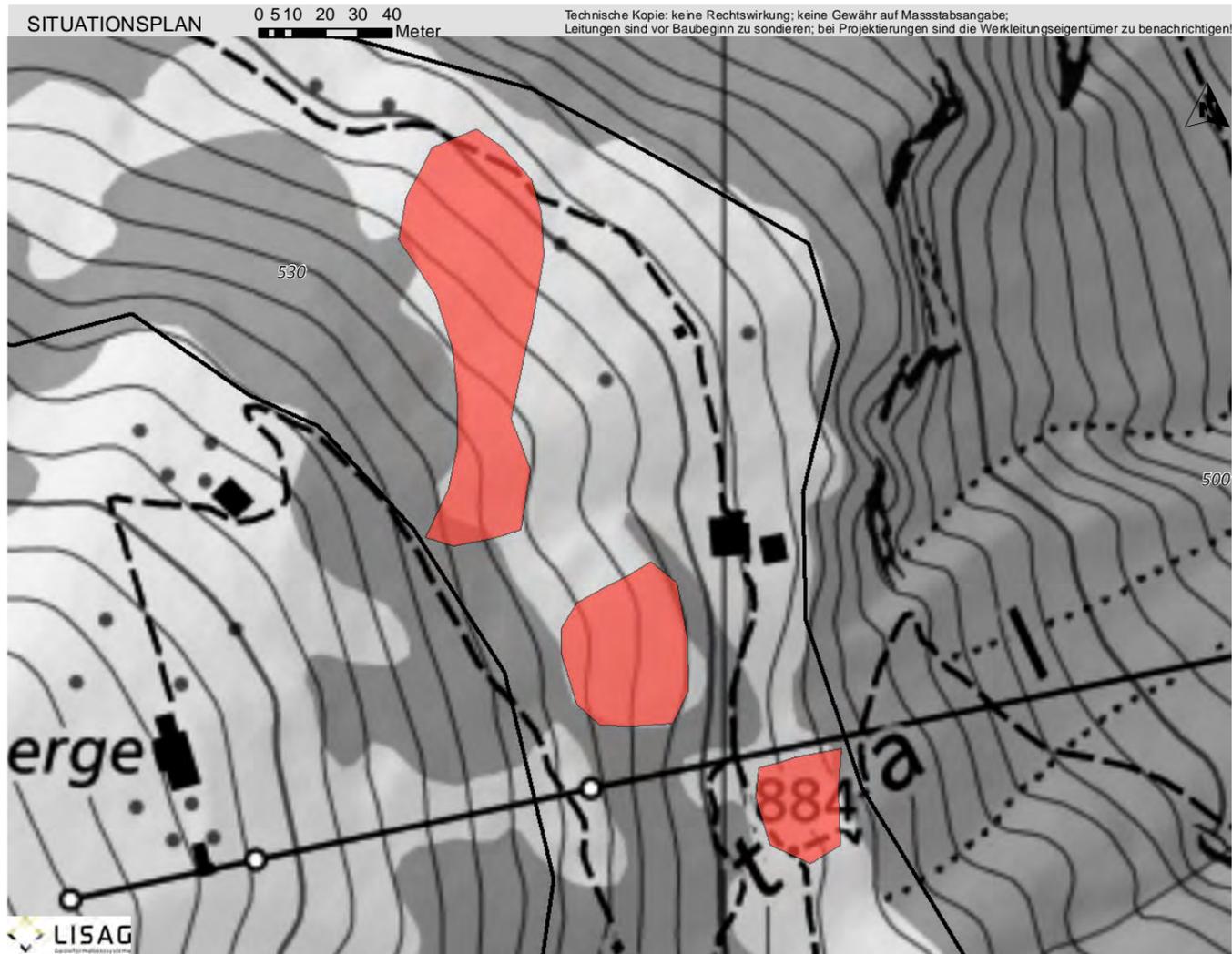
GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiesen Unter Müllerberg

NS.1214.15
Trockenwiese oder -weide Lokal

Koordinaten: 2'687'950 / 1'193'354
Parzelle: 530

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese mit drei kleinen Teilflächen.

10.09.2013



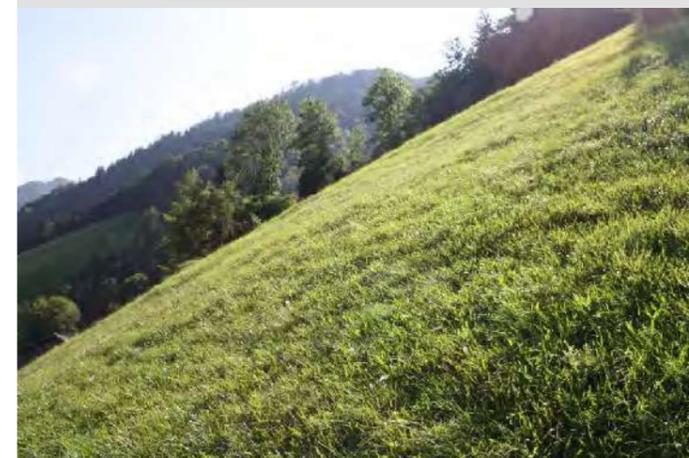
SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2013



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 21

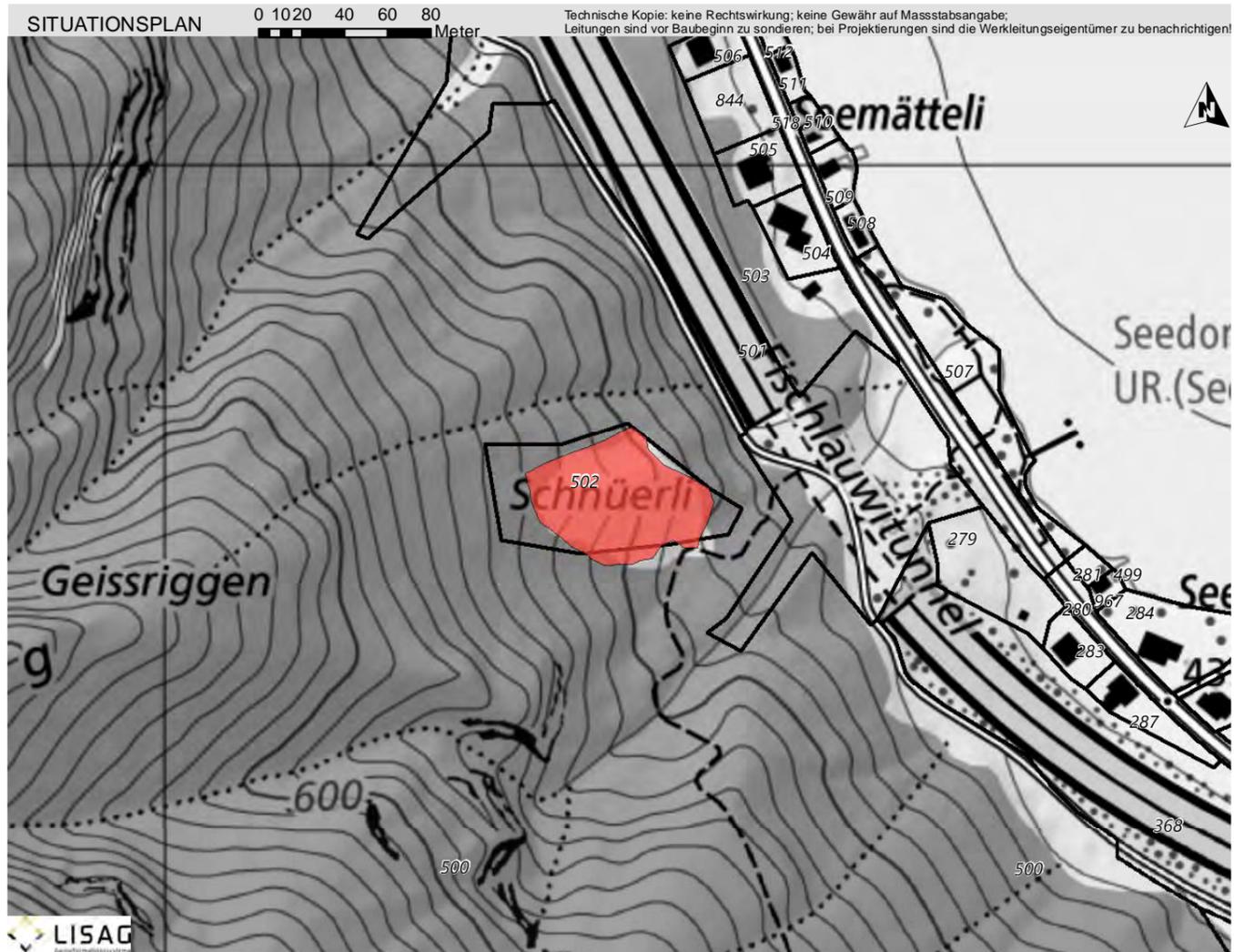
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Schnüerli
NS.1214.16
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2'688'212 / 1'193'843
Parzelle: 500, 502

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Steile Trockenwiese mit stellenweise wechselfeuchtem Charakter, vollständig von Wald umschlossen.

10.09.2014



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

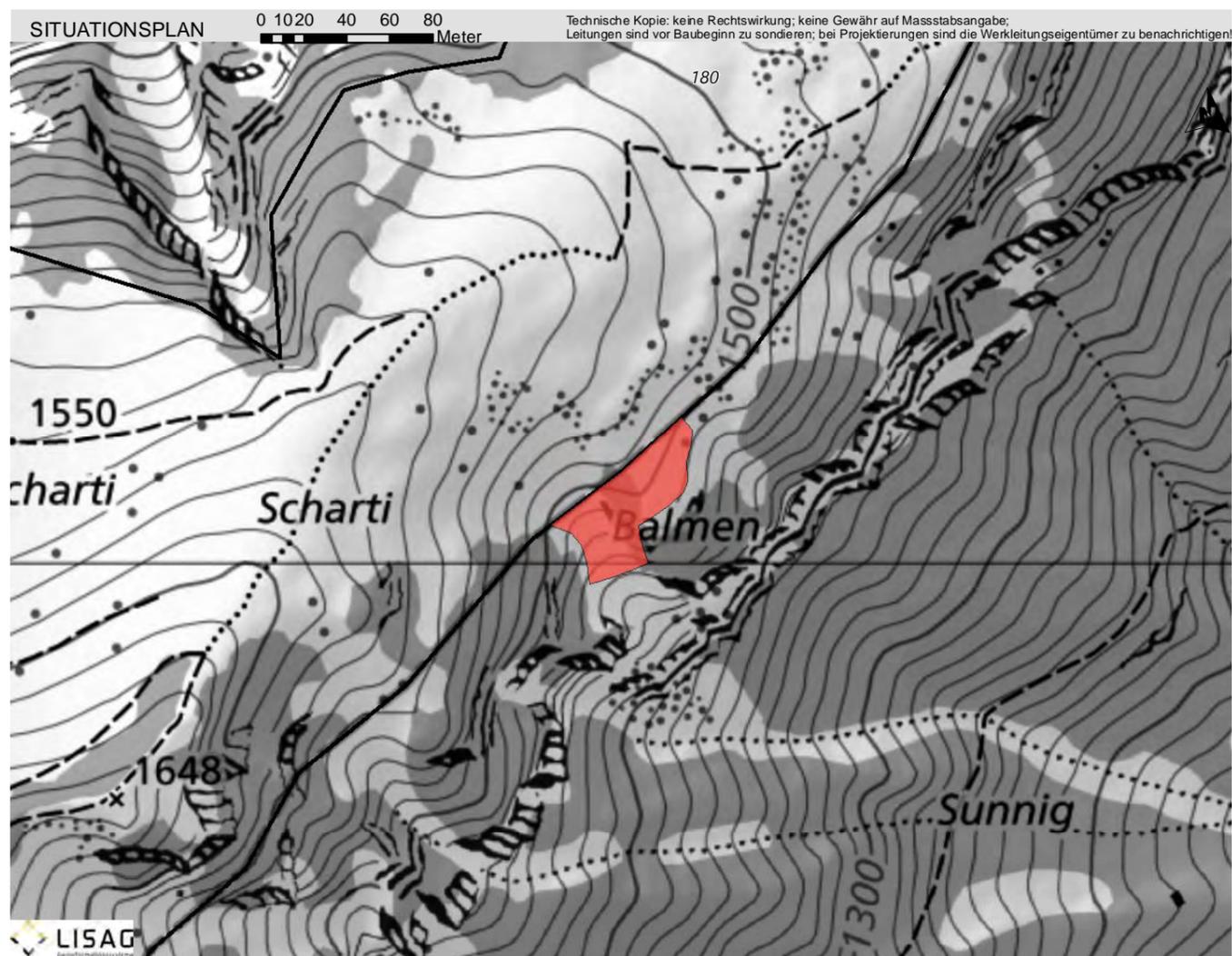
QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 22

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SEEDORF**Trockenwiese Balmen Sunnig****NS.1214.17***Trockenwiese oder -weide Lokal*Koordinaten: 2'686'458 / 1'195'027
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Sehr steile Trockenwiesen, bestehend aus Rostseggenhalden und Halbtrockenrasen, mit Gehölzstrukturen.

SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

PFLEGEMASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Bundeskartierung der Trockenwiesen und -weiden KK & NN, UR202.072

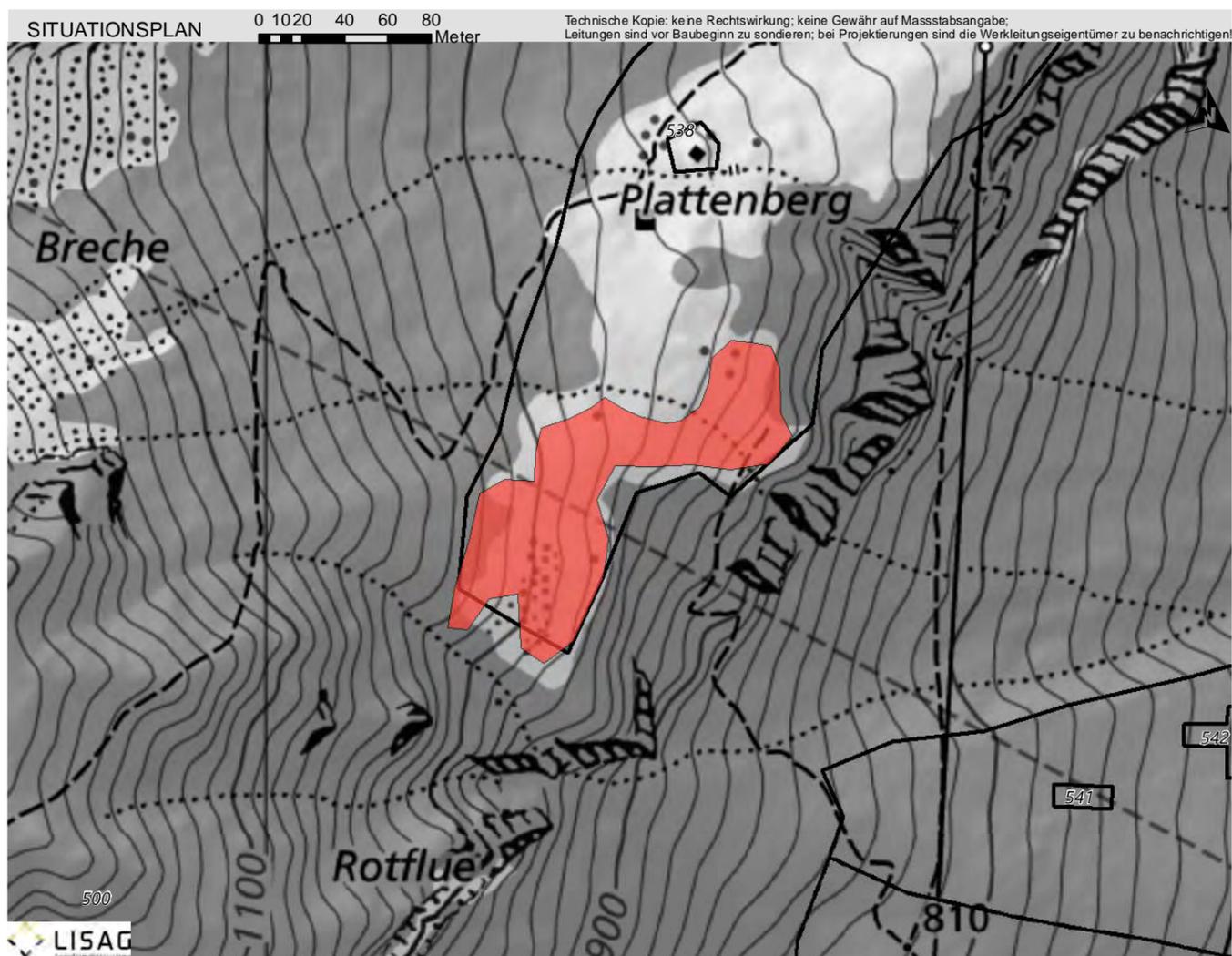
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Plattenberg
NS.1214.18
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2'687'158 / 1'195'273
Parzelle: 500, 537

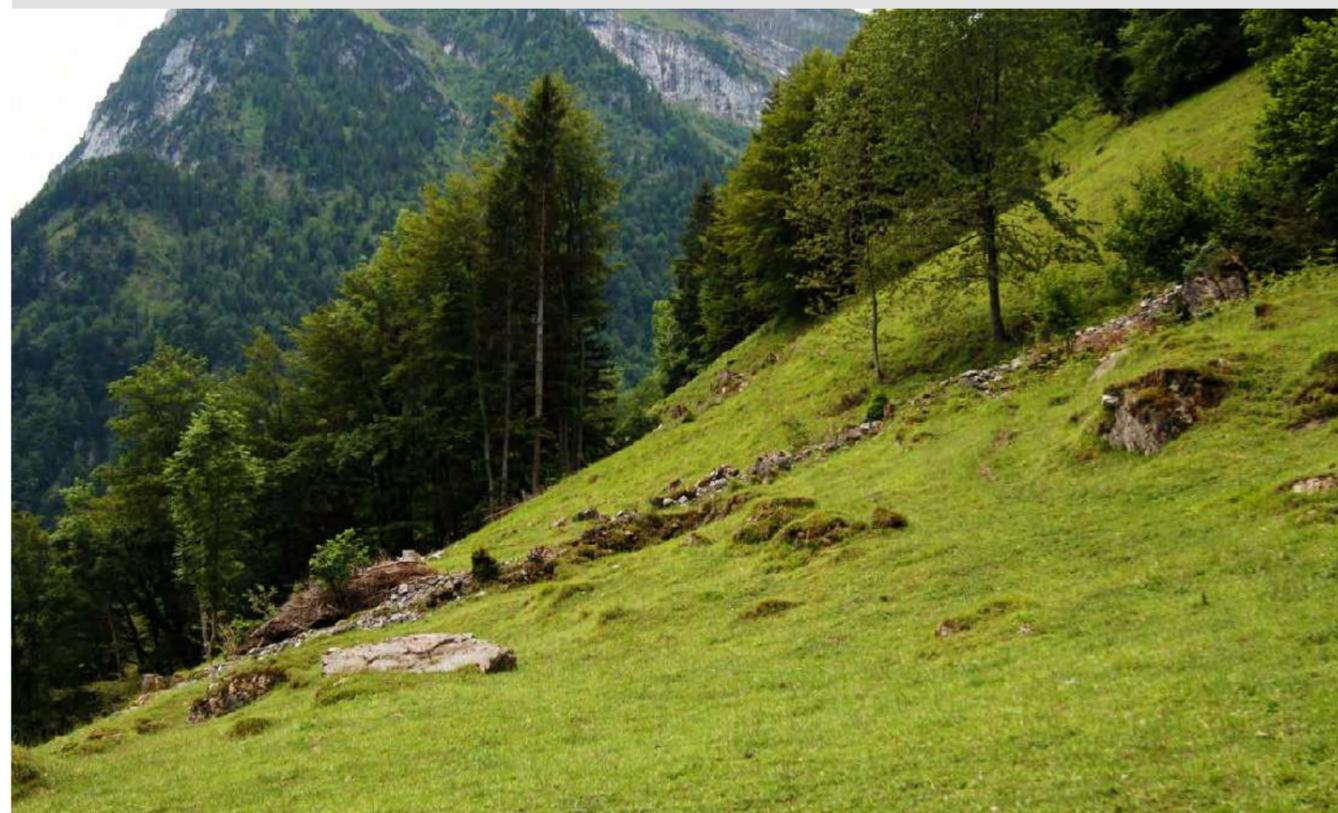
Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese mit deutlich wechselfeuchtem Charakter, mit zahlreichen Felsblöcken und Einzelbäumen. Teil der Landschaft Plattenberg (LS.1214.02).

16.09.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

16.09.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 27

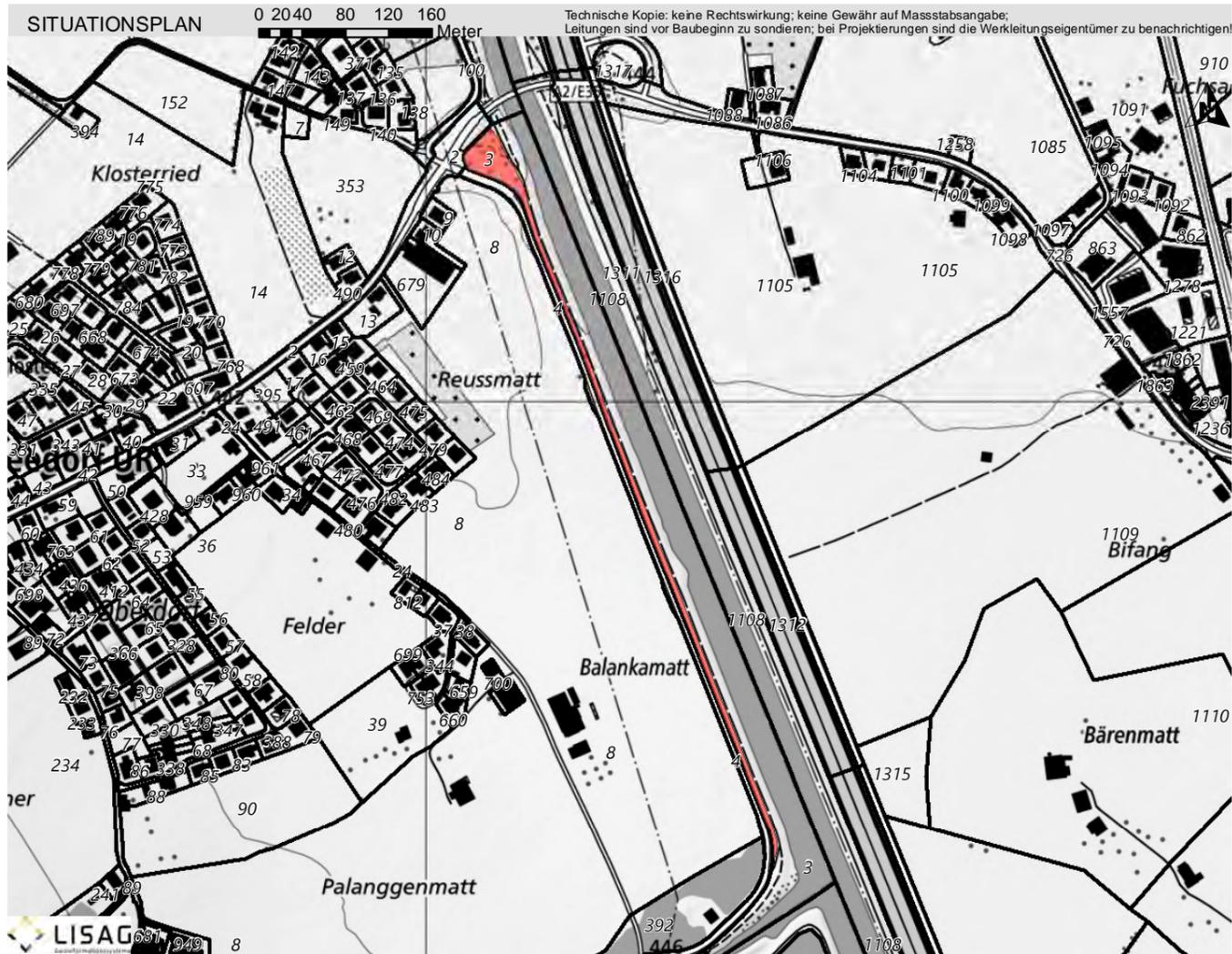
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Reussmatt
NS.1214.19
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2°69'155" / 1°19'3"006
Parzelle: 3

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Trockenwiesen entlang Dammböschung und bei der Brückenauffahrt.

14.06.2012


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

14.06.2012


PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 36

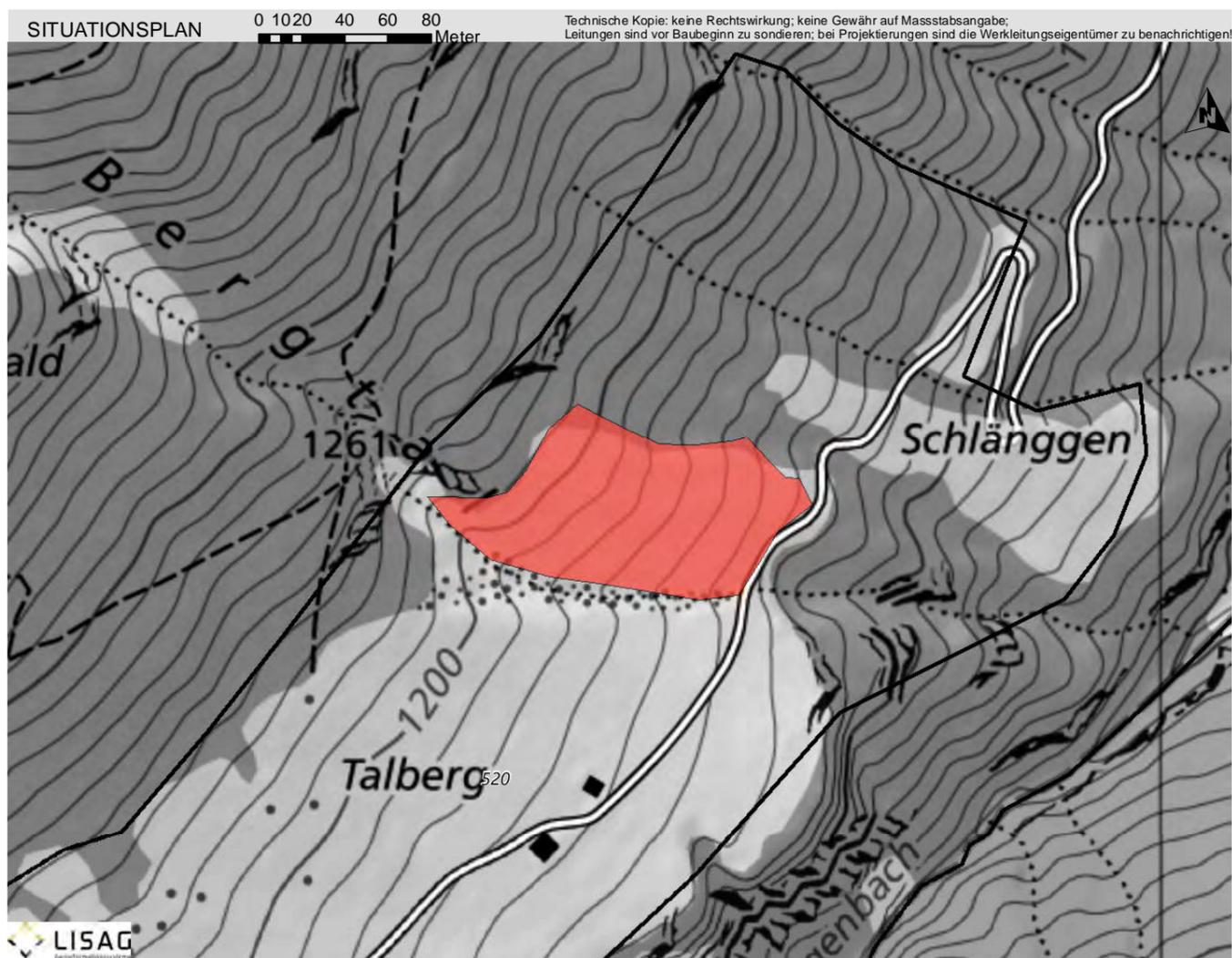
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Talberg Nord
NS.1214.20
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2'687'755 / 1'191'243
Parzelle: 520

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese mit abwechselnd trockenen und feuchteren Bereichen

23.09.2014



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

23.09.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen durch regelmässige Mahd. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 12

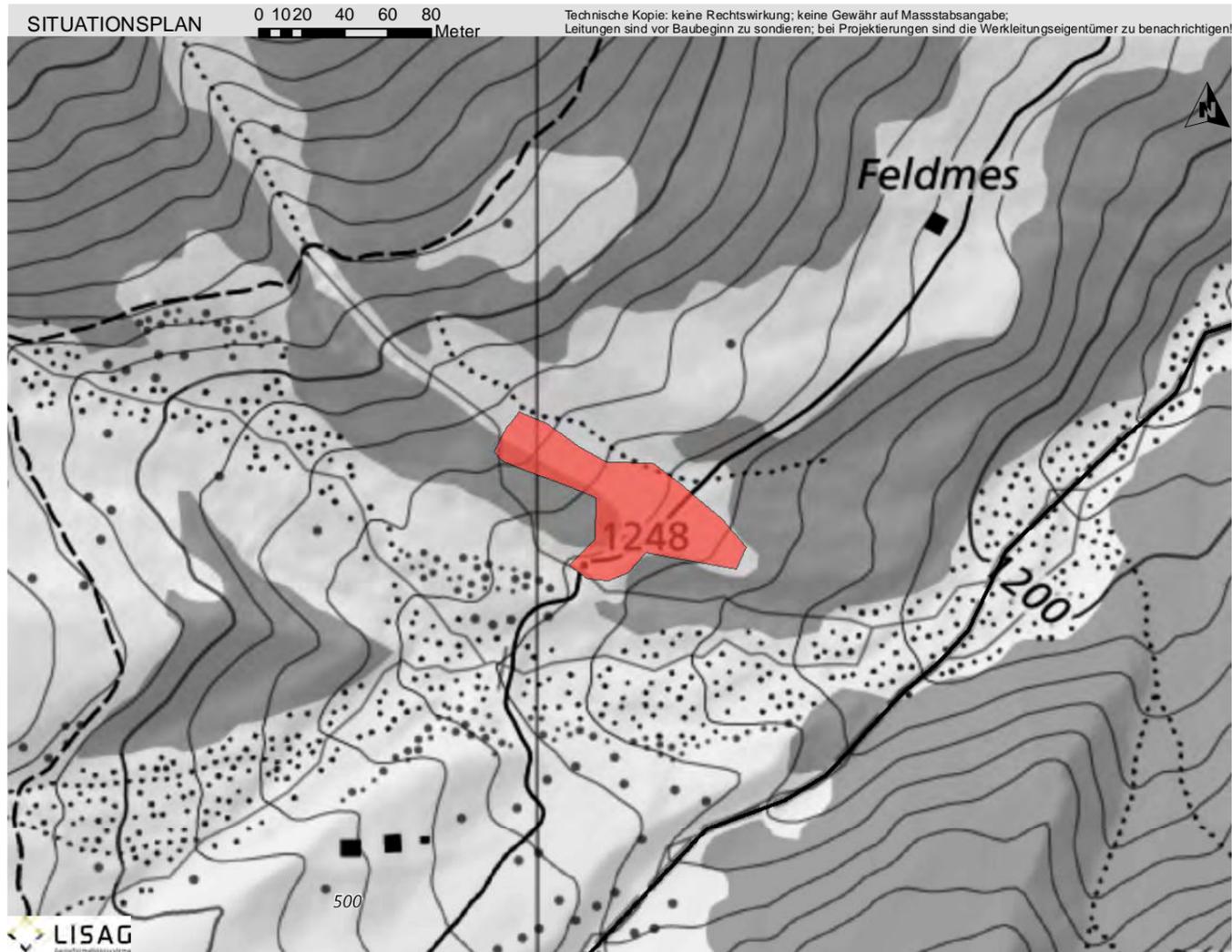
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese Feldmis
NS.1214.21
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2°687'040 / 1°190'548
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Fläche mit Trockenwiese im unteren und Flachmoor im oberen Teil, mit zahlreichen Steinstrukturen, Tendenz zur Vergandung aufgrund der Unternutzung.

10.09.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese und als Flachmoor mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Keine Drainage des Feuchtfächen. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche durch regelmässige Mahd und Streuenutzung. Rückschnitt der Bäume und Sträucher in der Fläche und entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 8

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

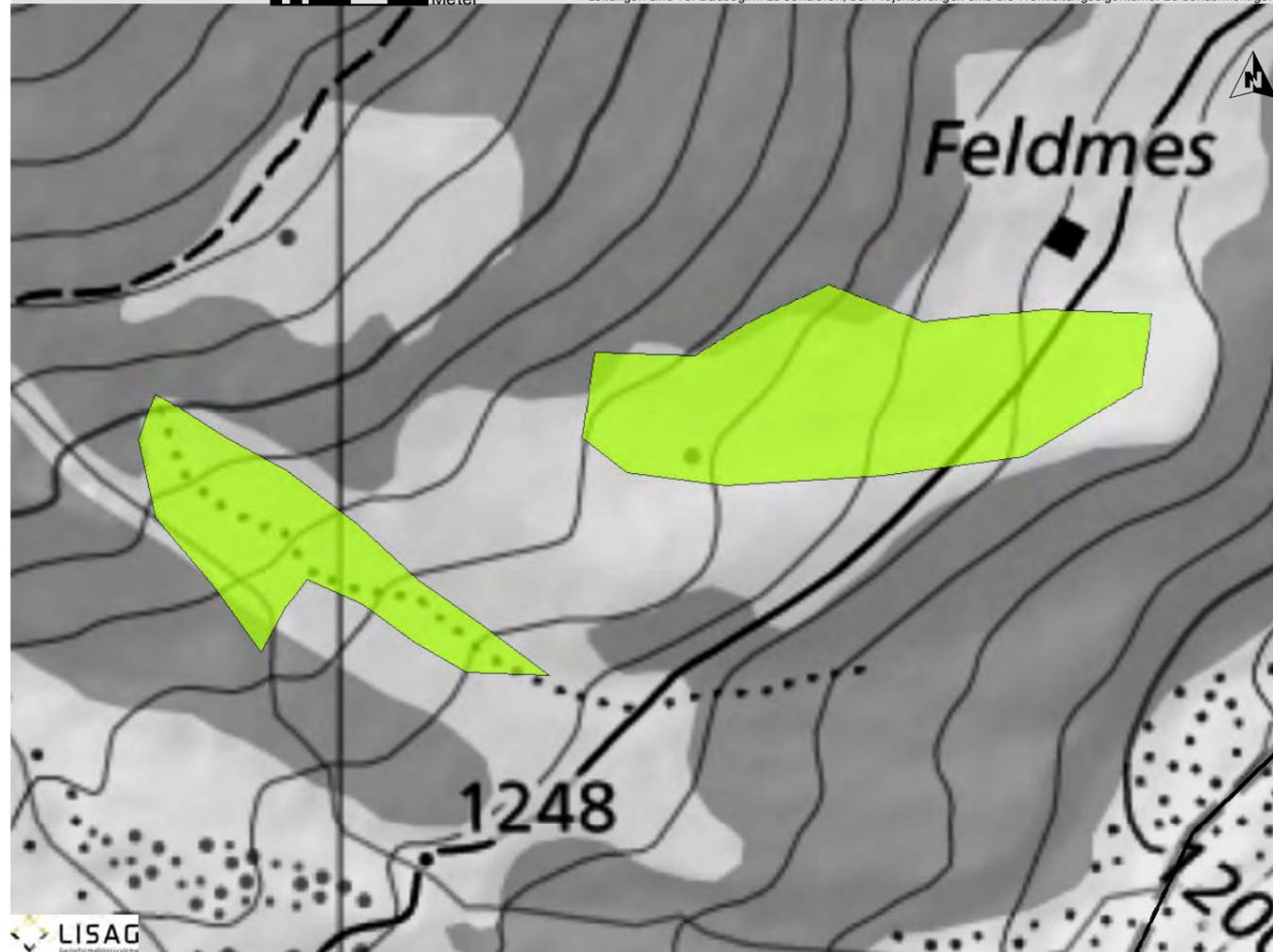
 GEMEINDE
SEEDORF

Flachmoore Feldmis
NS.1214.22
Flachmoor Lokal

 Koordinaten: 2'687'086 / 1'190'627
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30 40 Meter

 Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe;
Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleitungseigentümer zu benachrichtigen!


BESCHREIBUNG

Kleines Kalk-Kleinseggenried mit Bachlauf.

10.09.2013



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Flachmoor mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Keine Drainage des Feuchtfächen. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Fläche auszäunen. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2013



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche durch regelmässige Streuenutzung. Zaunarbeiten.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 8, 9

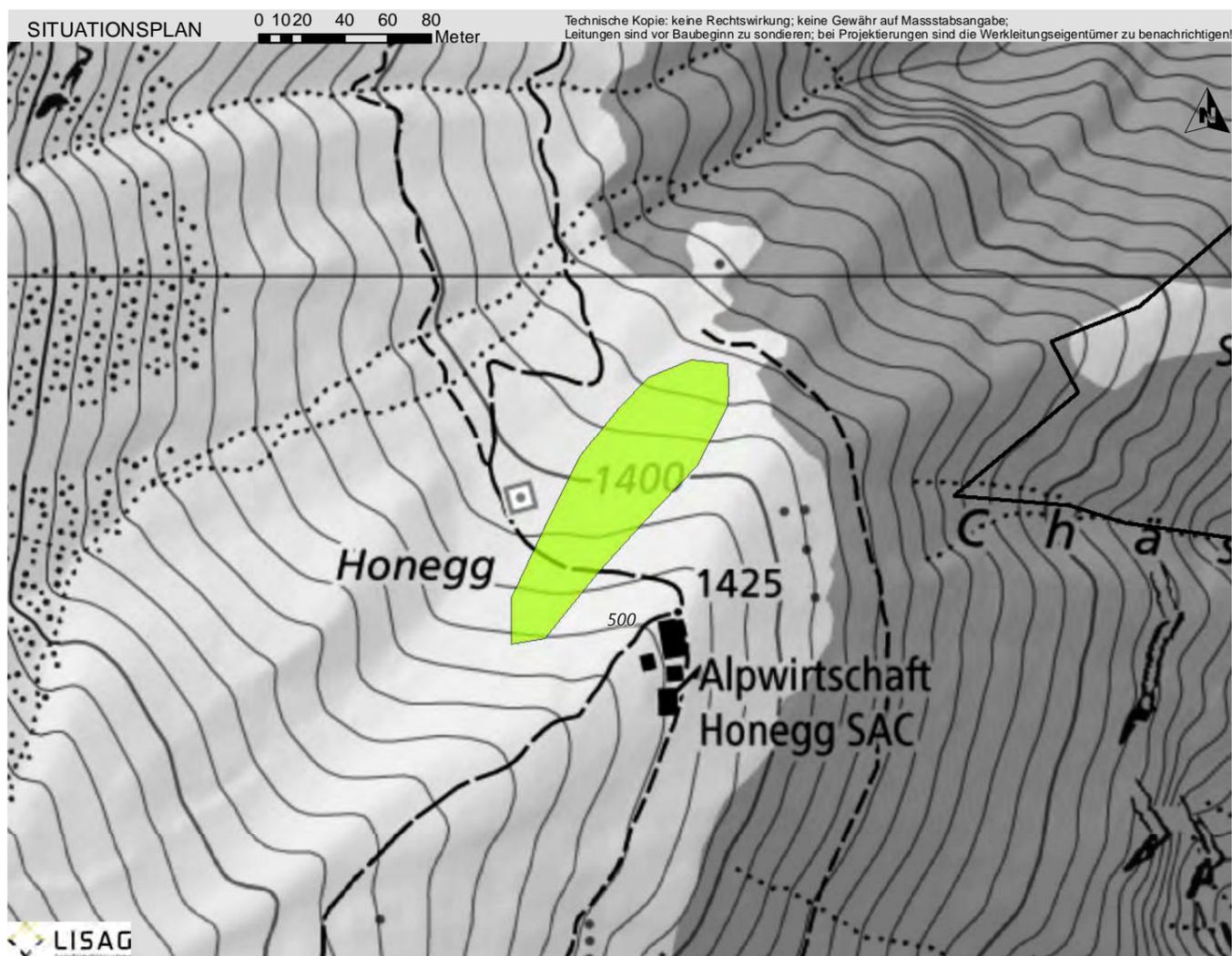
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Kalk- Kleinsenggenried Honegg
NS.1214.23
Flachmoor Lokal

 Koordinaten: 2'687'642 / 1'191'901
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Kleines Kalk-Kleinseggenried, umgeben von Hochstaudenfluren.

10.09.2014



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Flachmoor mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Keine Drainage des Feuchtflecken. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzone. Fläche auszäunen. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

10.09.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche durch regelmässige Streuenutzung. Zaunarbeiten.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr. 15

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

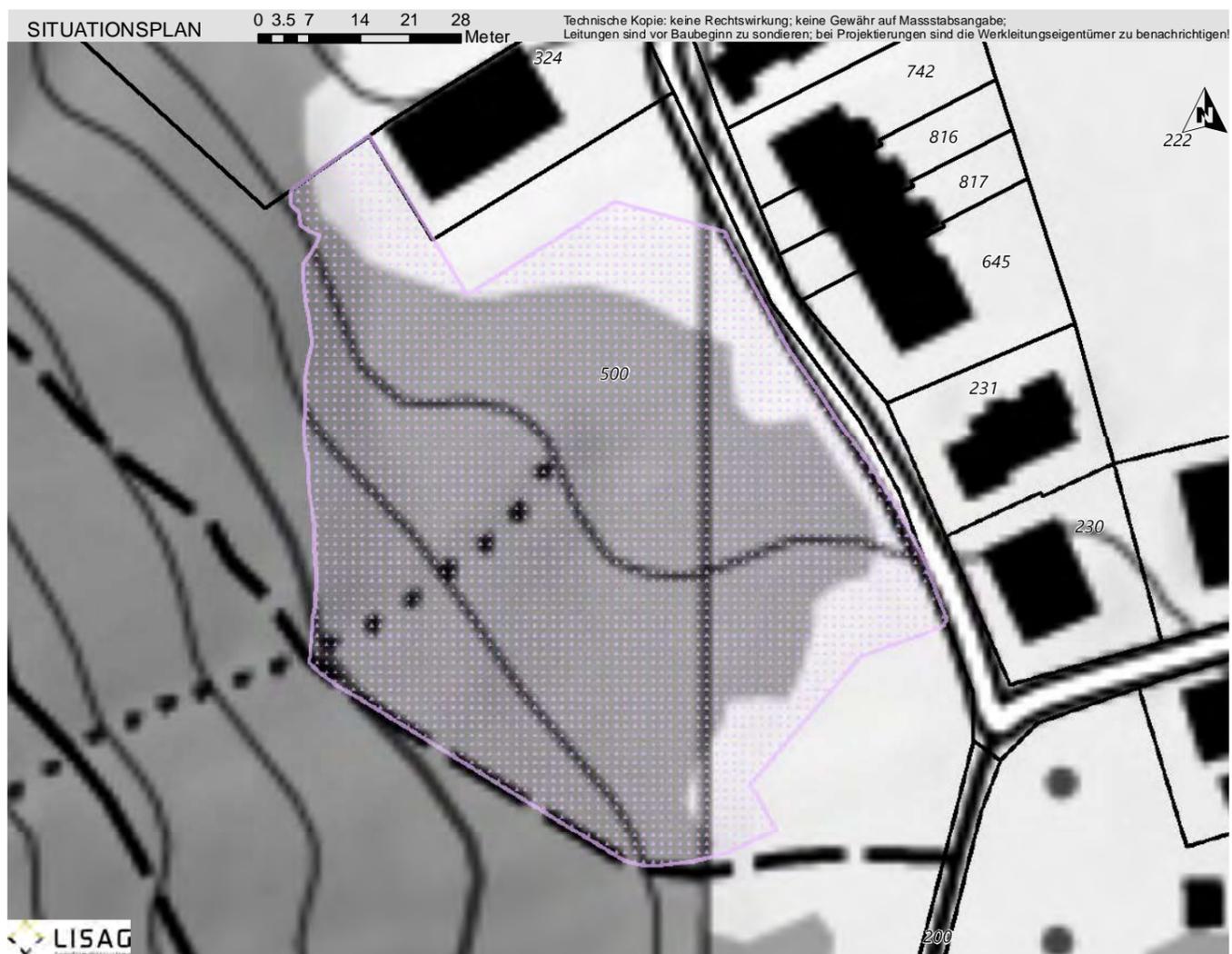
 GEMEINDE
SEEDORF

Amphibienlaichgebiet Bannwald Süd

 NS.1214.24
Amphibienlaichgebiet Ortsfest Regional

 Koordinaten: 2'688'983 / 1'192'747
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Zwei Amphibientümpel am Waldrand, umgeben von Pionierflächen und Gehölzstrukturen.

24.03.2019



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung der Amphibienbiotope als Lebensräume und Laichgebiete für die verschiedenen Amphibienarten sowie anderen standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit den anderen Amphibienlaichgebieten in der Gemeinde Seedorf. Offenhalten der Wasserfläche und Verhinderung von Verlandung, Nährstoffeintrag und Verbuschung.

24.03.2019



PFLEGE MASSNAHMEN

Periodische Überprüfung des Wasserhaushaltes. Entfernen der Wasservegetation und abgestorbener Pflanzenteile. Pflege der Pionierflächen inkl. gelegentlichem Rückschnitt der Hecken und Einzelbäume. Bekämpfung von Neophyten.

QUELLEN / LITERATUR

Ersatzmassnahme Biotop Weid/ BZO Seedorf, NS 23

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

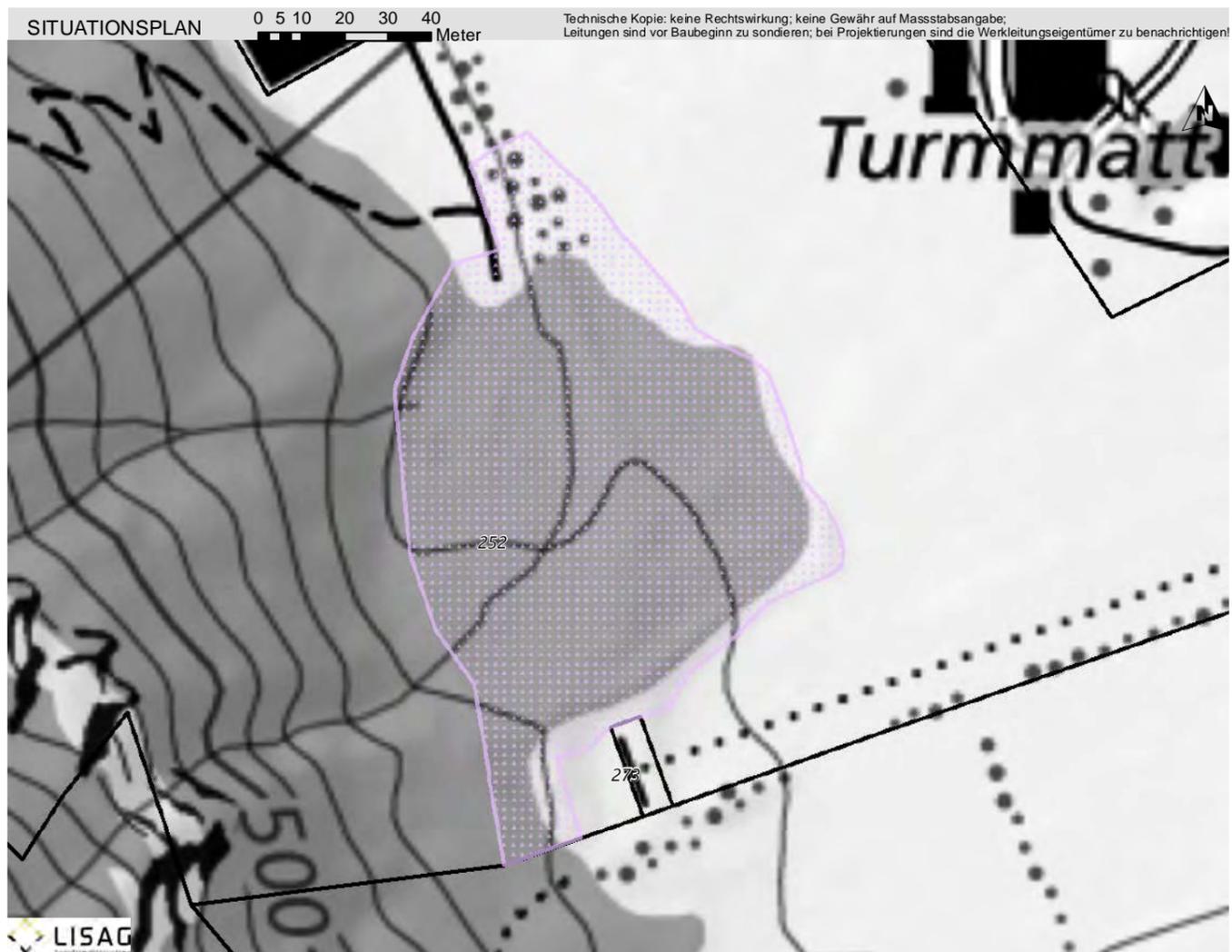
Amphibienlaichgebiet Weidbach

NS.1214.25

Amphibienlaichgebiet Ortsfest Regional

 Koordinaten: 2'688'791 / 1'193'194
Parzelle: 252

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Zahlreiche Amphibientümpel innerhalb einer offenen Grünfläche in Waldlichtung, umgeben von Pionierflächen, Magerwiesen und Gehölzstrukturen.

27.03.2019



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung der Amphibienbiotope als Lebensräume und Laichgebiete für die verschiedenen Amphibienarten sowie anderen standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit den anderen Amphibienlaichgebieten in der Gemeinde Seedorf. Offenhalten der Wasserfläche und Verhinderung von Verlandung, Nährstoffeintrag und Verbuschung.

27.03.2019



PFLEGE MASSNAHMEN

Periodische Überprüfung des Wasserhaushaltes. Entfernen der Wasservegetation und abgestorbener Pflanzenteile. Pflege der Pionierflächen inkl. gelegentlichem Rückschnitt der Hecken und Einzelbäume. Bekämpfung von Neophyten.

QUELLEN / LITERATUR

Ersatzmassnahme Biotop Weid / BZO Seedorf , UR79

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SEEDORF

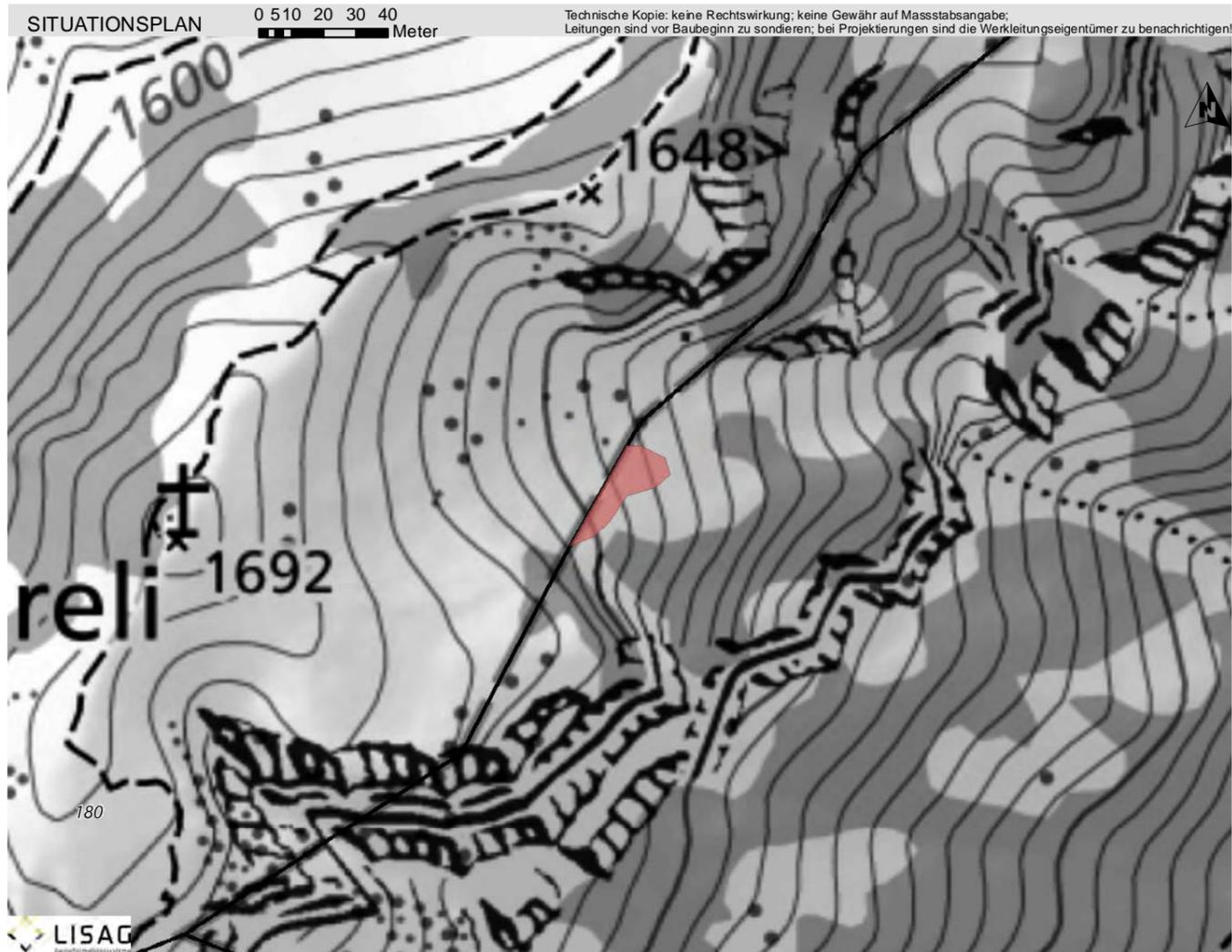
Trockenwiese Schartihöreli

NS.1214.26

Trockenwiese oder -weide National

Koordinaten: 2'686'229 / 1'194'799
Parzelle: 500

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Trockenwiese, bestehend aus Rostseggenhalde und artenarmen Trockenrasen, mit Gehölzstrukturen.

SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10061

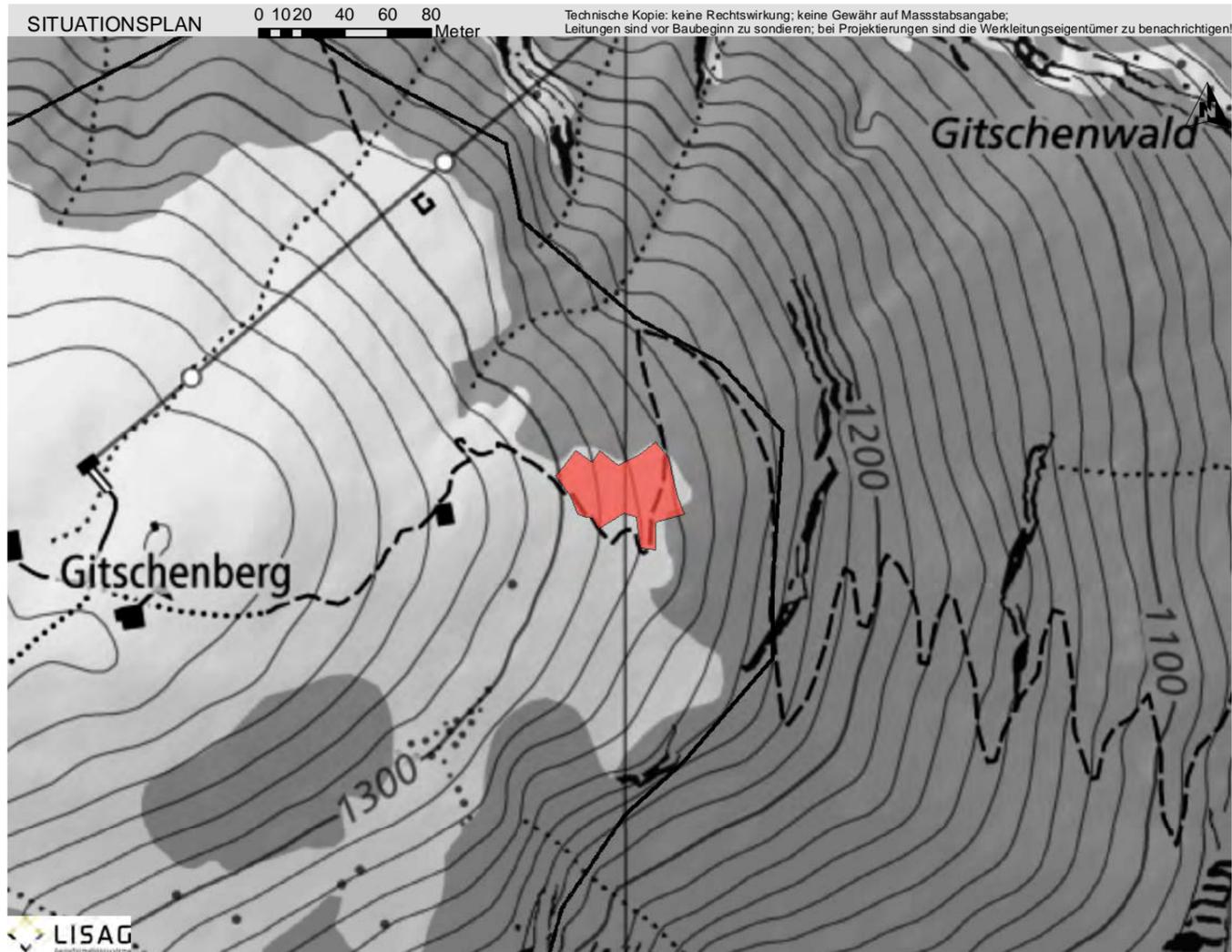
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Trockenwiese östlich Gitschenberg
NS.1214.28
Trockenwiese oder -weide Lokal

 Koordinaten: 2'687'999 / 1'192'434
Parzelle: 522

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenwiese (artenreiche Fettwiese, Borstgrasrasen) mit Quellaufstossung und Gehölzstrukturen (Niederhecke, niedriges Gebüsch) am Waldrand.

SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Keine Beweidung im Frühjahr und Sommer. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

PFLEGEMASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesefläche durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen. Rückschnitt der Bäume und Sträucher entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Bundeskartierung der Trockenwiesen und -weiden KK & NN, 306.056